



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

116 (11.3.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-95621

General-WAngeiger

Mbonnement:

70 Plennig monatlich. Bringeriebn 20 Big, monatlich, burch die Post bez. incl. Postanisching Rt. 8.48 pro Cuorial. Einzel-Nunmer v Pfg.

In fer ite: Die Golonel-Helle . . 20 Eig-Auswarnge Injerate . 25 " Die Reftame Beile . . . 60

(Babifche Boltszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

E 6, 2.

Lelegramm-Abreste "Journal Wannheim". 311 r Popline eingerragen unter 1912. 2802.

Telephon: Revotium: Nr. 377. Gryedition: Rr. 218.

Orpedition: Nr. 218, Druderen Rr. 341, Filode: Rr 315.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeifung in Maunheim und Umgebung.

Solug der Juferaten-Munahme fur bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendbatt Rachmittage 3 Uhr.

21r. 116.

Dienftaa, II. Mär; 1902.

(Mittagblatt.)

Denticher Reichstag.

60. Sigung vom 10. Mars (Schlus.)

Dritte Lejung des Etats: Generaldebatte. Abgeordneter v. Komieromsti (Pole) polemifirt gegen ben Abg. Dr. Saitler, der unrichtige Angaben über die ruthenischen Schulen in Salizien gemacht habe. Er wirft ihm "Rlatsch" vor nach alter Weiber Manier". (Lärm bei den Rationalliberalen.)

Abg. Dr. Haffe (nath.): Riemand habe vorausgelehen, baß die dritte Etatsberathung mit einer großen polnischen Borstung beginnen würde, die der Borredner in unerhörter Weise gegen den zur Zeit tranten Dr. Sattler richte. Präsident Graf Ballest rem theilt mit, daß er sich den stenographischen Bericht tommen lassen werde, um sich zu vergewissern, ob Komierowsti den Kusdrud "alte Weiber Manier" bezüglich Sattlers gebraucht habe. Er habe bei der Unruhe des Haufes den Ausdrud nicht gehört. Er werde ihn nicht dulden. Abg. Frbr. d. Schele (Welfe) bezeichnet die Politit des Reiches als centralistisch. Die Jsolirung des Reiches schreite sort. Kach einer Bemertung d. Komierowstis bemertt Staaissekreiär Kraette: Er müsse gegen die Behauptung des Vorredners, es seien Berletzungen des Briefgeheimnisses durch Postdeamte in Polen vorgetommen, entschieden Berwahrung einlegen. Abg. d. die m b o w st. i. Po m i an (Pole) stellt in dieser Bessehung weitere Ausführungen sür die Einzeldebatte in Aussicht. Damit schließt die Generalbebatte.

Es folgt der Giat des Reichstages. Abg. Eich off (freif. Boltsp.) führt Beschwerde über die mangelhaften Speisen in der Reichstagswirtbschaft. Redner wünscht weiter Anstellung eines Prototollanten für die Budgettommisston, der vom Reichstage sest angestellt sein mille. Prafident Graf Ballestrem verspricht, die Frage bei der Aufstellung des nächsten Etats zu

Beim Eint der Reicholanglei und des Reichslanglers bemerkt Abg, d. Dziem boto die Pomian (Boie), man solle das Annt des Reichslanglers den dem des Ninifierpräsidenten tremen, dann hütbe der Reichslangler wieder Jett Jinden, den Winschen des Reichslangler wieder Jett Jinden, den Winschen des Reichslangles von einer polinischen Echapt achrenden, wort die Berathung vor das Forum des Abgeordnetenhauses verwiesen. Wenn eine solgte Gefahr vorliege, gebore deren Berbandlung zur Rompetens des Reichstages.

Sinardsetrerär Dr. Graf v. Bosad die den den erwidert, der Meichslangler sei durch ein leichtes Unwohlsein verhindert, zu erschienen. Die vom Borredner verührte Angelegenheit sei eine rein preuhfiche Freuhrn werde sich von seinen Gemediäten hinschilich der Staardrasson nicht abbringen lassen. (Beisall.)

Jum Star des Auswärigen besprickt Abg. Minch is erber [nath.) die Resolution, entsprechend dem Auchtugsbeschluß dem 18. März 1801 zur Varbereitung der Errichtung den Hablande 20,000 M einzusepen. Der Reduer deskleichten im Auslande 20,000 M einzusepen. Der Reduer deskleichten mortet die Resolution. Udg. Cahensth (Centr.) bestreitet das Bedürseit, noch Hacht dem Nandelstammern im Auslande. Staatssekretär v. Archt doss dandelstammern im Auslande. Staatssekretär v. Archt doss dandelstammern in Konstantinopel beigereiten, weil sie sich mit dem Import stanzönischer Baaren befassen wolle. Gegenliber einer Anzeitung Cahensiss demerkt er, das fammtliche Monstanzipiranten die Frankfurter Dandelsschate besinden sollen. Er berlieft sodam eine Reihe den Gutandren den Dandelssammern, welche sich gegen das Brojekt andssprechen. Die Resolution wird schließlich ab-

Bu Position Gesandtschaften und Konfulate bemerkt Unterknatdselterär v. Richthofen, daß er die Alten über die Gefungennahme der Frant Lugel aus Rimmersatt auf rufflichem Gebier sich habe kommen lassen. Sie wurde am 1. September v. J. fest-

genommen und besindet sich in russischem Gewahrsam. Die Tussischen Beberden haben Berdackt, daß die Frau verboteine Schristen nach Austand einschungsgelte. Dem Kompul in Libau, der sie im Gefängnis, desuchte, hatte die Frau im Allgemeinen nichts zu klagen. Der Abschlich der Angelegenheit sieht unmittelbar bevor; das Austwartige Kimt wird sie im Auge behalten.

Auf eine Anfrage Dr. Saffes erflärt der Staatsfelreiar, die gegenwärtige Finanglage verbiete eine reickliche Dotteung der Jends für die deutschen Schulen im Auslande; hoffentlich aber werde die Jinanglage fich bessern.

Auf eine weitere Anregung bes Abg. Schraber (freif. Ber.), daß ben Legrern bie im Anslande verbrachte Dienstzeit auf Besaldung und Dienstalter angerechnet werde, bemerkt ber Stonosekteitär, daß hierüber ein Erlag des Kultusministers ergangen set.

Es wird eine Resolution Franken angenommen, bezüglich balbiger Borlegung eines Gesehentwurfs betreffend Unfallforge für Arbeiter, die freiwillig zur Rettung von Bersonen aus Lebensgefahr beigetragen haben. Morgen 1 Uhr Meitersberathung.

Die Burenfprache

foll nach bem Wuniche ber englischen Jingoes ber Unabhangigteit ber Burenftaaten folgen, b. b. bem Untergange geweiht werben, inbem in allen Begiehungen bes öffentlichen Lebens, in ber Schule n. f. w. bas Englische jedem Bewohner bes englischen Sudafeisa aufgezwungen wird. Die Uberale Dailn Rems ift mit biesem Plane, ber Burenfprache zu Gunften ber englischen ben Garaus ju machen, nicht einverfianden und zwar aus prattifden Grunden, Die aber in gang eigenartiger Beife vorge-tragen werben. Das Blott follteft fich in febnen Museinanberfegungen ber Ball Dall Bagette an, Die an bem Beifpiele bei Sprachentampfes in Belgien nachzuweifen versucht, bag bie Befampfung einer Sprache nicht jur Unterbritdung, fonbern gur Forderung berfelben beitrage. "In Belgien findet man gibei Sprachen, die frangofische und die blamifche. Die frangofische Sprache ift so groß und reich wie trgend eine Sprache ber Welt; die blamische Sprache ift eine niedrige Abart bes Hollandischen, genau wie die Burenfprache, und hat wie diese wenig ober gar feine Litteratur. Das Blumifche war eine vom Gefege nicht an erlannte Sprache und ertampfte fich bie Bleichberechtigung mit bem Frangoffichen. Dir tonnen mobl glauben, bag es gerabe ber Berfuch, bie Sprache gewaltfam ju bernichten, mar, ber bagu biente, ihr einen festen und befferen Salt zu geben. Die Beitum ftanbe fprachen gu Gunften bes Frangofifden und thun bies viel. leicht beute noch; aber ber hartnädige und unüberlegte Berfuch ben Bechfel in ber Sprache gu ergwingen, enbete bamit, bi Musfichten bes Frangofifchen um hunderte von Jahren gurud gubrangen. Dasfelbe murbe fich in Gubafrita ereignen, wenn man fich bort auf einen folden Rampf gegen Die Burenfprache wie er immer in Borfchlag gebracht wird, einlaffen follte. aal ift eine arme Sprack Bergangenheit und ohne eine berechtigte Bulunft. Diele Sprache bat ben Rampf mit ber unferigen, ber ichoniten und reichften ber Belt, aufgunehmen. Ge gibt aber feinen ficheren Beg, ibr Ber-

ichwinden aufzuhalten, ale ben, bag man fie befampit. befist eine Burg, Die nicht mit Gewalt zu nehmen ift: eine Burg in ben herzen ber Buren." Diese Burg ift nun aber, fo bemertt Die Roln, Bolfegig, bagu mit Recht, unferes Grachtens fo feft, baß fie weber mit Gewalt noch mit schneichlerischer Rudficht-nahme zu erobern ift. Das jehige Bersahren ber Englander gegen bie Buren reicht wöllig aus, um biese von Geschlecht gu Befchlecht an Alles ju fetten, mas fie bon ben berhaften Enganbern unterscheibet, bor Mlem an ihre Sprache; barin wird lich ber gabe Bur noch entichiebener erweifen als ber bewegliche Bole. Daß die Dailn nems bie englische Sprache Die iconfte und reichfte nennt, tann ibr icon um Chatespeares willen berfeben werben; bem Ohre bes Fremben tlingt ihre Botalifation war nicht ale bie fconfte, und ber Sprachvergleicher tann nicht gerabe einen Reichthum in bem Umftanbe ertennen, bag bie englische Sprache fich in fo häufigen Wendungen auf Die Geiftes: ftufe eines breijabrigen Rinbes ftellt, bas ba fpricht: 3ch ihne jest nicht fpielen, wir thun nicht ausgeben. lind mas ben Formenreichtbum angebt, fo macht bie englifche Bequemlichteitsgrammatit neben ber beutschen eine befdjetoenere Figur. Die Blamen aber werben fich wundern, wie fdwach man in bem bon ihnen bod gar nicht fo weit entfernten London über ben Berth ihrer Sprache, beren thatfachliche Stellung in Belgien und ihre Litteratur unterrichtet ift.

Rene Schlappe der Engländer. Ein zweites Alerksdorp. Lord Methuen gefangen.

Ubermals haben bie Buren unter bem unermublichen und unbefieglichen Delaren ben Englandern eine empfindliche Schlappe beigebracht. Das ihr aber, gegenüber allen fruberen Burenfiegen, eine unvergleichlich erhöhte Bebeutung gibt, ift ber gludliche Umftand, bag fie jum erften Dal einen namhaften englifden Fubrer gefangen genommen haben. Bister haben bie Buren in biefer Begiehung bie Beche allein begahlen muffen: Aronje ichmachtet ichon lange in ber Gefangenichaft, Loiter und Scheepere find bem englischen Benter jum Opfer gefallen, Striginger wartet noch auf bas Urtheil, und Ben Biljoen, ber flingfte fcmerglichfte Berluft ber Buren, bat bor toenigen Wochen Die Reife nach ber Gefangeneninfel angetreten. Jeht enblich ift auch ein Englander, ber ben Genannten zwar nicht an militariider Tüchtigteit, wohl aber an militarifdem Rang gleichtommt, ben Buren in bie Sanbe gefallen, ber aus ben Rampfen am Mobderfluß "rühmlichft" befannte Lord Meibuen:

Brobrid verlas im Unterhanse eine Depesche, worin Lord Aitcheuer meldet: Lord Methnen und Major Paris find von Delaren angegriffen worden. Methnen wurde an der Schulter verwundet und gesaugen genommen. Die Eugeländer verloren an Todten 3 Offiziere und 38 Mann an Berwundeten 5 Offiziere und 72 Mann. Ein Offi ier und 200 Mann werden vermift.

Trene Seelen.

Moman von Maria Thereiia Rah, -preisgekrönte Berjafferin

bon "Unter ber Ronigstanne" und "Bie es endete".

(Rachbrud perboten.)

(Fortfenung.)

Beim mar geneigt angunehmen, daß leiner Mutter Sohn auf ber gangen Welt ein baribareres, liebebolleres Glemuth besaß, als Richard Thielemann, von allen übrigen berrlichen Sigenschaften des Geites und Sörpers gang abgesehen. In Gedanken liattete sie ihn mit allen Gollsommenheiten aus, mit einem garten Empfinden, das die Selbstlofigteit der Rutter und die Treue einer Schroester in sich

Bahrend all der Zeit hatte Mila fink bageitanden und hatte ihre großen dunklen Augen gedeinmisvoll fragend von Einem zum Andern tonndern lanen. Für die neue Schütze von Frönlein Kany sagte sie ein leifes "Dunke", ohne besondere Frende zu verrathen, aber ihr ganges Gesicht veranderte sich, wurde lebendig, don übermarmen Hand übergossen, als ihr Richard das warme Tuch überseichte. Mit einer blissänsellen Bewegung ergriff sie seine Hand und kinge sie so beiß, daß es ihm wart, als hätten ihre Lippen sie berschafte gie so beiß, daß es ihm wart, als hätten ihre Lippen sie berschaften.

beannt.

"Das Tuch wird Ihnen gut sieben." sagte er freundlich. "Ich habe neutlich im Museum das Bild einer Jintenerin gesehen, da dabe ich an Sie deuten müssen Sie errig ein soldes. "Warten Sie" — ber liebermuth der Freude ergriff ihn wieder — "ich will es Ihnen einmal so italienisch windunfen."

Schnell faltete er bas End und beseitigte as nut bem Daupte bes sinigen Mödelens mit einigen Rabeln, ise ihm Betth, wenn anch erwas icheltend über solche Thorheit, reichtet um ernstlich zu gürnen, bazu war sie heute selbst viel zu glücklich.

"Donnerwetter!" rief Richard bei seiner Beschuftigung plötlich, "haben Sie aber viel Haar, die Jinger berfinden einem so förmlich barin! So, jest sind Sie fertig, was sagen Sie, Kanrahen, gleicht die Willa nicht böllig einer Bewohnerm der apenninischen

Hila hatte Richard regungslos gewühren laffen, mur ihre schnellen Athemstige verriethen, wie tief lie der Borgang erregte.

Als er jest die Neise Lampe ergriff und ihren stapf belenckete – die Christbaumferzen waren bereits erlofden – da traute Betthfaum ihren Augen. Gehörte dieses Gesicht, dessen volle rothe Lipben so weich läckelten, besien blasses Braum einem so warmen Goldton gewicken war, der wilden, hählichen Wila? Wie reizvoll sich das Gelod der blauschingeren Haure um den Neuer stambegte, wie malerisch ihm das leuchtende Nord des Luckes sand!

"Biellich, wie ein Rind des Sabens fiebt Mila aus," faste Beim Lang bedachtig. "Aber ich meine, ihre Eliern waren Slaven, und von benen hat fie das schwarze haar und den duntlen Teint. Doch min nimm Deinen Bug wieder ab, Mila, und foche uns noch einen guten Thee. Ober wollt Ihr schon schiafen geben?"

Richard rief laut "Rein" und Wilas Mugen fagten basielbe. elle Bein ibr belfen wollte, bas Tuch abgusteden, entichwand fie. Die ein Gidlanden war fie braufen, batte Bidt gemacht, und nun ftand fie bot bem fleinen Spiegel im erften gimmer. Bas eine Italienerin fei, dabon batte fie nur eine unflare Borftellung, aber es mußte mohl eimas Schones, herrliches fein; Mila batte ja bas Gefallen in Richards und auch in Fraulein Langs Mugen gelejen. Jummer naber gudte fie in ben Spiegel, bas Licht bochbaltenb, bis fie endlide bas Spiegelglas berührte; bann erft wenbete fie fich mit einem Ceufger wieber ab, fie fand fich felbit febr buflich Baier hatte es ihr oft genug im Born gugefdericen und feine Schimpf reben gellten ibr noch in ben Ohren - und jeht fab jie leiber trop es fconen rothen Tutbes feine Beranderung. Beientten Sauptes fichlich fie gum Deerbe, um ben Thee gu bereiten, nadibem fie bas Tuch gubor mit liebeboller Gorgfalt in bem madeligen Schranten geborgen batte, bas ibr irbifches Sab und Gut umichlog. Der Schurge von Fraulein Lang war eine weniger gariliche Behandlung

ju Theil geworden. "Benn einer findire und gehilder ist, so schauter er Jemanden auch wohl anders an," murmeire Wila vor sich bin Das war zwar untlar ausgedrückt, aber gang philosophisch gedackt, denn sie meinte damit, daß dem Gebildeten Dinge und Menschen anders erscheinen, als dem Ungebildeten, und damit hatte sie ja

Die Feiertage waren bald verüber und mit dem neuen Jahr begann Richard noch mehr zu arbeiten als früher. Kaum daß er sich außer den Schulwegen noch eine andere Erhalungszeit gönnte, und doch sah man ihm die große Anstrengung salt gar nicht an. Im Gegentheil, sein Ausgeres entsaltzte sich von Tag zu Tag mehr, er wuchs, sein Gang wurde elapisser und doch mannlicher und über den sahn geschinnigenen Lippen spreize ein verider Flaum, bell-braun wie das lodige Hanr, das in uppiger Fülle den Koop umsrahmte. Ihn den Augen sah man vielleicht ein verig die Ermudung an, es half aber nichts, der Termin des Abipreientenzamens rückte immer naber und für Richard bezeichnete dieses einen bedeutenden Wendepunft in seinem Leben.

Der Major sab mit gebeimer Freude das eifrige Streben des Jünglings, sab wie er erblühte und immer mehr seiner berstotbenen Muster ähnlich wurde, und immer seiter wurde in dem guten alten Herzen, das sich hinter der rauben scheitenden Aufgenseite bersteckte, das Bornehmen dem jungen Wenschen den Lebensweg zu ebnen, Freilich durfte Richard dies nicht abnen, dem sonit könnte er ertahmen, sundtrete der Major, und desphalb blieb er nach Augen Richard gegenüber stets der alte Bolterer, der unerbirtlich zadette und die Augel straff hier Dem jungen Wann iber er damit in den That den größten Gestallen, denn Kickard war boll und gang den der Uederzengung durchdrungen, daß er einzig und allein auf sich sehre unermiddicker Erfer, der ihn zeht Tag und Racht nicht mehr ruben ließ und ihn von einem Buche zum andern trieb.

3. Kapitel. Kun waren die schlimmsten Tage vorüber, die schriftlichen Arbeiten waren gemacht, und nur das mündliche Examen war noch abgulegen. Die Abiturienten pflegten stets unter juch einen fleinen Rach nichtamtlichen Rachrichten follen Die Buren bei ber Staatsbahnbermaltung, wie icon jest im Sahrfarien and vier Weichfige genommen haben.

In Corb Methuens Rommanbobegirt ereignete fich am 28. Februar ber Ueberfall von Rlerts borp, ber bie Gingfanber an Tobten, Bermunbeten upb Gefongenen 580 Mann toftete. (Ausführlichen Bericht barüber fiebe in Rr. 111.) Riertsborp liegt im Gildmeffen Transbaale, nabe bem Baalfluß. Babrend nun Relewich und Grenfell ben flegreichen Delaren in weitlicher Richtung "verfolgen" mußlen, fchidte Riichener ihm bon Beften, bon Bryburg (an ber Babn Rimberleb Mafeling) aus Lorb Methuen entgegen. Ab biefen Unglidsbogel bas Schidfal in Geftalt bes "verfolgten" Delaren erreichte, geht aus ber erften Melbung nicht berbor; ber muiblich in ber Wegend von Lichtenburg. Bie es icheint, hat er fich auch bienmal tapfer geschlagen, benn nur bermunbet ift er ben Buren in bie Bunbe gefallen; bie erfte Melbung fagte, am Schentel, eine fpatere, an ber Schulter. Bermuthlich burfen bie Buren nun über bas Schidfal bes gefangenen und bes friegegerichtlichen Urtheile harrenben Rripinger berubigt fein,

Denn bas Leben bes eblen Borbs Dethuen ift ber englifden Beeredleitung loftbar, fintemal er gwar ihrer unfabigften Generale einer, wenn nicht ber unfabigfte, aber auch ein großer Liebling ber Damen und ein Lowe ber Gefellichaft ift. Man hore nur, wie iconend ben gefclagenen General bie Debrbeit in beiben Saufern bes Parlamente behanbeit:

Bundon, 10. Marg. Bei Berlefung ber Depeide Rinbenere im Unterhaufe ertonien guerft laugte Beifallarufe bei ben Fren, mabrent aus ben Baufen ber Mintferiellen Pfnirufe tant murben. Arlegominifter Brobrit wies fobann nuter allgemeinem wurden, Rriegeminifter Brobid wies fodann unter allgemeinem Oberhanie verlas ber Barlamentofefretar bes Rriegsamt Ragian bie Depefde Rittenere. Lord Roberts lagte, er boffe, bas Dans werbe ibm guftimmen, wenn er feine Autheilnahme an bem Echidial Meibuens analpreche. Er werbe fich einer ablälligen Kritif enthallen, bis man wiffe, wer far bie Rieberlage verantwortlich fet, Lord Spencer folob fich den Musführungen Gorb Roberts an. Minifterprafibent & altaburp fprach ebenfalls bie Anficht aus, baft man mit dem Uribeil über die febr traurige Radridt gurudhalten folle, bie man über bie Gingelheiten unterrichtet fet. Er fet übergeugt, bag Methnen fein Beftes gethan babe.

Lord Methuens Rame war gu Beginn bes Rrieges in aller Munde, im Dezember 1899, als et am 10., 11. und 12. Diefes Monats in fiorrifden Frontalangriffen bei Magersfontein ben Hebergang über ben Mobberfluß ju erzwingen fuchte, um Rimberleb gu entfegen, wo ber nicht minber toftbare Cecil Phobes gefangen fag. Bei biefen Berfuchen murbe er bon Eronje mit fo dweren Berinfien gurudgeworfen, bag bas Kriegsamt ben Lord Roberts als Oberntommanbirenben auf ben Rriegeschaus play entfandie, ber bann auch burch ftrategifche Umgebung in bethältnigmäßig turger Beit erreichte, mobel ber Draufganger Methuen fich bergebens ben Schabel eingerannt batte. Dan bat es icon bomals Lord Roberts mit Recht jum Borwurf gemacht, bag er, aus Rudficht auf hobe Broteftoren, ben unfabigen General im Rommando beließ; mabrend bie abilich begabten Generale Buller und Gataere fchließlich von ihren Poffen entfernt wurden, durfte Methuen froblich weiter tommanbiren. Dafe feinen weiteren Thaten nun burch bie Buren ein enbgiltiges Biel gefest worben, baben bie Englanbet mit ihrer elenben Bunftlingamirthichaft gebnfach berbient.

Deutsches Reich.

. Berlin, 10. Marg. (Bur Befeitigung bes fliegenben Gerichtsftanbes ber Breffe.) Die Rorbb, Allg. Sig, melbet; Der Reichotangler bat bem Bunbenrathe einen Entwurf bes Gefeges betr. Die Abanberung bes § ber Strafprozegorbnung vorgelegt. Die Bregvergeben follen banach bei ben Erzeugniffen ber periobifchen Breffe bort, mo bie Drudichrift ericheint, verfolgt werben. Rur auf bem Bege ber Privattlage foll bie Berfolgung auch am Wohnorte bes Ber-legien, boch nicht an britten Orien gefchehen tonnen. Der fliegende Gerichtaftand ber Breffe burfte bamit im Wefentlichen als befeitigt gelten.

- (Die endgültige Antwort ber englifchen eglerung) auf die Buniche bes Deutschen Buren billfabunbes begiglich ber beablichtigten Genbungen an bie Rongentrationslager in Gubafrita ift nunmehr bier einegangen. Gie foll morgen im Abgeordnetenhaufe bom Stoatsfefretur Frhen, v. Blichthofen mitgetheilt merben.

- (Der Raifer) hat in einem Erlag an ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten und ben Kriegsminifter genehmigt, bag

Berein gu bilben, erffens gu gemeipfamen Arbeiten, bann aber Bflege einer anregenden Gefelligteit, beren Schlift jedesmal nach pollendeter Brufung ein Lauftungeben war. Richarde Arbeiten waren that famuulled gut gelungen, das wußte er genau, und bor dem mundlichen Egamen war ibm nicht bange. Go hatte er es denn angenommen, bag man ihn in ben Borftand bes Abiturienten-Bereins mablte, bem nun bie Infgenirung bes Abichlich-Feftes oblag, bei bem fiets die Bebrer des Gommaffums mit ihren Familien geladen murden und gerobnitch auch erschienen. Auch zum Landesichul inspetror Aleinvaul batte fich Richard mit einem Rameraben begeben, um die Einlabung perfontief gut übermitteln, natürlich in ber aillen hoffnung, ein reigenbes Berionchen gu treffen, beffen Bilb thm im Moof and thin Hersen becamfoufte and thin wenig Rube lieft Der alte Derr lieg bie beiben Blinglinge nor und fam ihnen freundlich

(Gertiebung folgt.)

Buntes Wenilleton.

Die harvarb-Univerfirft in Cambridge, Die ben Bringen Deinrich gum Chrenboltor ber Riechte ernamm bat, ift bie altejs gelehrte Unftalt Umerifas. Blice Grunbung reicht bis aufs Labr 1636 gurud. Das College murbe bamals vom General Court ber Rolonie bon Manachufetts Bon, feche Jahre nach Entitelung bon Bofton mit ber beicheibenen Gumme bon 400 Bfund im Beben gerufen und guerft für bie Seconbilbung von "gelehrten und gottes fürditigen" Geiftlichen bestimmt. Der Rame bed College war urfpringlich "Reictone", murbe aber in Cambridge umgeanbert gum Anderten an die emplische Universität, auf ber viele Reloniften ihre Austielbung empfangen batten. John Sarbard, ein englischer Geiftlicher, beffen Ramen bie Anftalt triigt, batte ihr 1688 feine Bibliothef und 800 Pfund bimeriaffen. Die Berfoffung beruft auf einer Charter ben 1957. Die Univerfität ift eine autonome Rocporation, bestebend aus bem Profibenten. b Feitowo und bem Schap meifter mit Gurin Rath von Bu "Muffehren", bon benen 5 jabrlid gurudtreten und burch Wahl ber Grabuirten erfeit merben.

nusgabebienfte, fo auch im Telegraphen- und Gilterabfertigungsbienfte weibliche Beamte unter Beobachtung ber Beunde fabe für bie Befegung ber Beumtenftellen mit Milliaronmartern nad) Maggabe bes Gtats eingestellt merben. Gleichzeitig bat ber Gifenbahnminifter bestimmt, bag weibliche Berfonen fur ben Rangleibienft nicht mehr angunehmen finb. Die gegenwärtig im Rangleibienft beichöftigten weiblichen Berfonen find unter Unrechnung ber feitherigen Gifenbahnbienftgeit in ben Gabrfartenausgaben., Telegraphene ober Gitterabfertigungsbienft gu uberführen.

Ausland.

* Italien. (Die Rammer) ift vicht befest. Bei ber Prafibentenwahl werben 407 Stimmgettel abgegeben, bavon fallen 350 auf Biancheri, 24 auf Cofta, 23 find unbeichrieben und 5 gerfplittert. Die Bahl Bianderis wird auf allen Geiten bes Saufes beifällig aufgenommen

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 11. Marg 1902.

Der deutsche Aronprinz in Karlsruhe und Beidelberg. Ueber ben Aufenthalt bes beutiden Gronpringen in Mariorube

und Deibelberg wird Rolgenbes gemelber:

In Rariarube truf der Kronpring Countag Nachmittag a Uhr 41 Minufen, aus Straffnirg fommend, ein und wurde am Butinhof von bem Großherzog begrüßt. Offigieller Empfang war abgelehnt. Es befanden fich am Babnhof Bring Mag, ber tommunbirende General des 14. Armeeforps, General der Infanterie v. Bos und Bolady, der Rommandant Generalleutnaut von Breefigte, ber Glügeladjutant Generalmajor Steiherr bon Schonan und ber Oberdlogbauptmann bon Offenfanbt-Berdholy. Das Gefolge bes Atonpringen besteht aus ben militarifden Begleitern Cberfien bon Bripelmig, Blugelabjutanten bes Stutfers und Stonigs, und Cherfeutnant Wolf von Stillpnogel a la suite bes 1. Gorbe-Regimenis u Buf, dem Oberftabsargt Dr. Bidenmann und bem Brofeffor Dr. Clemen, Provingialfonferbatur ber Rheinprobing.

3m Großb. Schloffe murbe ber Rrompring bon ber Groghergogin herglichft bewilltommnet und in feine Bohnung geführt. Die hochten herrichaften verblieben, bem erniten Erinnerungstag entiprechend, bis gum Abend im engiten Breife. An ber Abendtafel nahmen noch die Bringeffin Bilbelm femie Pring und Bringeffin May theil.

Montag frub nach dem gemeinfam eingenommenen Grubfind reifte ber Gronpring mit feinem Gefolge um 8 Uhr 41 und Deibel-Der Bige-Chergeremonienmeifter Graf bon Berdheim man bon bem Großbergog beauftragt, ben Kronpringen gu begleiten und bemfelben mabrend bes Aufenthales bort gur Berfügung gu fieben. Der Kronpring unternahm gunachft unter Leitung des Oberbonrathe Schafer eine genaue Befichtigung des Schloffes, besuchte bann die Aula der Universität und die Betri-Mirche und reifte um 2 Uhr über Mannheim nach Spener, bon too berfelbe Abends 346 Uhr wieder in Karlaruhe eimraf. Der Großberzog empfing ihn wieder am Bahnhof, von wo aus fich bie bochften Berrichaften alle bet bem Pringen Rax gum Thee verfammelten. Spater befuchte ber beronpring mit ben Grofgbergoglichen Berrichaften bie Oper im Doftheater.

Ueber ben Anfenthalt in Deibelberg berichtet bas "Beib. Tgbl." noch Folgenbes: Bur Begrugung hatten fich ber Amesborftand, Derr Gieb Regierungsruit Dr. Bfifter, und ber Garnisonsalteste, Derr Cheriefeutmant Schöngarth, mit feinem Abjutanten an Die Bahn begeben. Außerbem hatte fich bort ein febr gablreiches Bublifum ein gefunden, auf bas die fumparbifche Erfcheinung des in Civil geffetbeten hoben Gaftes ben beften Einbrud machte. Um Bahnhofe befriegen die Berrichaften die bereitstebenden Wagen und fuhren burch bie Unlagen nach bem Schloffe. Am Eingang in ben Schlofgarten murben fie bon Deren Oberbaurath Schafer aus Raridrube empfangen, ber fie gunachft in ben Studgarten und bann in bad Schloft geleitete. Dort besichtigte ber Rronpring der Reibe nach ben Aupredisbau, bas Bundhaus, ben Schlofieltan, bas große Bafi, ben Friedrichbau, fiber beifen Reftaurtrung er fich febr anerfennend lugerte, und gulest die Berle bes Gangen, ben herrlichen Otto-Beinrichsbau, und machte babei mehrere photographifche Aufnahmen Bom Ediloffe begab fich ber hobe Gaft bann an ben gesprengter Thurm, bon bem er ebenfalls eine Aufnahme mochte, und bon born gum Scheffelbentmal. Um 19 Uhr fubren bie Berrichaften vom Eingang in den Schlobgarten, wo bem Aranpringen von einer Danie ein prachtiges Bouquet überreicht wurde, in die Studt gurud, wo fie gunuchft die Aula befuchten, in der eine Begrufgung frattfand. Wie die "Beibelb. Big." melbei, tourbe um 12 Uhr ein Frubitid ins. "Grand hotel" eingenommen.

Beute Dienstag fruh verlögt ber Rronpring Rarlbrube, um fich nach Freiburg zu begeben, bon wo er nach einer furgen Befichtigung ber hauptfächlichften Gebensmurbigfeiten gegen 3 Uhr Rachmittags

Profesioven merben bon ber Rorporation ohne Glaubendeinschränfung gewählt. Das College bat fic durch großartige Zumendungen immer mehr erweitert. Amerika errichteten Lehrfruhl batte Thomas Gollis, ein Londoner Staufmann, 1721 für Theologie gestiftet. Um die Wende des 1 und 18. Jahrhunderis war Saward College bas Spiegelbilb ber religibsen Rampfe in Nardamerifa. Babrend bes Befreiungefrieges hielt es fest gur Mevolution, und denfrourdig ift bas Jahr 1775 bi 1776, two es fich gu Concord in Berbannung befand. 1788 wurde Die mediginifche Fafultat errichtet, 1817 bas Law Departement Enarles Billiam Eltot, ber ben Bringen Beinrich feierlich begrüßte, fieht fcon feit 1860 als Brafibent an ber Spipe der umfangreichen Anftalt, um bie er augerorbentliche Berbienin Denn unter feiner Bermaltung ift fie fowohl in materieller Begiehung, wie in ihren Leiftungen mehr vormarte gefchritten ale gumpr. Gie entwidelte fich unter feiner Megibe gue Univerfitat Die g. B. Das alte Rollegium, Die technische Schule, Die Gebule für Beumobirte (Erabunte School), und die feche "professional Schoole für Theologie, Rechtswissenschaft, Mebigin, Thierbeillunde, Zahnheil funde und Landtoirthichaft umfant Sarbard College, Lawrence Scientifie School und Die Genduate School fteben gufammen unter ber Faculty of Meis and Science. Die anderen Schulen bilben eine Fafultat für fic. Jebe Fafultat wird von einem Defan geleitet. Einige Abtheilungen baben ihren Gip gu Bojton, bas von Combeibge burch ben Charles Riper getrennt ift.

- Bie Staatogeheimniffe bewahrt werben. Es fpricht febr für die Redlichfeit der Beamten der englischen Regterung, ichreibt eine Londoner Rebue, bag man in anderen Landern nicht bas Geringfte über ben Bertrag mit Japan erfubr, bie er unterfdrieben toar. Rur Die große Corgfalt, mit ber biplomariiche Gebeimnifie bewahrt werben, macht eine verzeitige Beroffentlichung febr felten. Bein Regterungsgeheimnig wird gleich bei ber Entfteling gu Babier gebracht, ausgenommen bei ben feltenen Gelegenbeiten, mo bas Protofoll einer Rabinetofibung geführt und bem Berricher übergeben wird. In ber Regel erledigen bie englischen Minifter ihre Weichafte. obne bak ein Beamier irgend welcher Urt anweiend ift. Gat fich bie Der Rrunpring in Speper.

craf scenaring Friedrich Bilbelin home Kachminiag 2,49 Uhr dem hiefigen Bahnhofe ein, wo er bon dem Regierungsprüftber Frien. v. Weiser empfangen wurde. Rad furger Begrünning na der Arunpring mit Frhim v. Welfer, dem Gibliothelar des Raims mufenma, Dr. Schwift aus München, welcher f. It als Schot, führer bei ben Ausgrabungen im Ratferbom tungerte, und be herren feiner Begleining in den bereitftebenben Bagen Blag, u fid) nan dem Jome zu begeben. Obwohl der Befun des Kronprim im freugiten Infognito erfolgte und vorber nichts Befimmtes ber befannt war, batten Die Strofen beim Eintreffen Des Reonpring im Ru reichen Flaggenichmud angelegt und fich am Balinhofe in ben Stragen auch eine gablreiche Menschenmenge eingefunden. bem hoben Gafte begeistert gujubelte. Im Dome angefommen, im ber grampring vom Bijdor Dr. v. Ehrler empfongen, morauf ! Befiedigung ber Staffergraber erfolgte, Die ungeführ bremier Stunde in Anipruch nahm. Bom Dome begaben fich bie Den ichniten direft nach ber Prozesianionafirche, Die ebenfallo ringebie in Augenschein genemmen wurde, Eine Einladung des fren v. Welfer zu einem furgen Imbig mußte der Kiltze ber Beit wege thgelehnt werden. Bon der Grotenationoffrede fuhr ber fironpri bireft mieber ginn Babithof, von too 4 Uhr 40 bir Reife nach Marli

Jur Beform des laufmännischen Unter: richtsweiens

Co ift bedauerlich, balt jest fura por ber Bernibung ber Goring angeichnt-Boringe im Burgerausichus fich auf einmal Gegner gut Borte melben, mabrend die Beit feit Annahme ber Statute im Sin raib obue Ginmendnug verftrid. Barum befam man fruber feine 8 denten gu boren, gu einer Beit, wo fich nuch bie fiberwiegende Mehrpe ber Freunde einer Fortbilbungoidni-Reform noch unten auber fonnen und fold irrigen Anichaumgen, wie fie Derr "3." in Ro. It ber "Reneu Babilden Landesgeltung" wiedergibt, Die Spipe abs blegen und jest vor Thoresichluft gelingt es boffentlich Riemanden mel

ben fing erichnten Forrichritt ju bemmen. Wite wollen Geren 3. in feiner Sablenichwelgeret, womit grufelig machen will, ulcht folgen, der hinveto genügt, daß fic bie Gorloge wesentlich andero darstellt, alo fie dert wiedergegeben munde. Zeibst dann aber, wenn wir als erfte Oan delaftabt 226. Deut ich and die spiere einmal für Deranbildung unseren fanftigte nichen Rachmuchies größere Epter bringen mußten als bente, we will bann ernftlich Ginwande erheben? Daben mir nicht icon bas, mu mir jest erft unferem Sandel ichaffen wollen, unferem Gewerbeiten burch Errichtung ber Gewerbeschule bereits bargebrucht? Coll be Sandel bann ftete Stieffind fein und bleiben?

Die "Belaftigung und Belaftung" ber Lehrberven bat eine red tieffinnige Begrunbung erfahren! Daß ber Lebrherr, ber fur bie Mus bilbung feines jungen Mannes por Gefeb und Standevehre veram wortlich ift, beläftigt ober belaftet wird, wenn er das Schulgeld voring uber die jum Conibeinch nothige Jeit freigitt, ift einfact tofilich. Bis ber wuhien wir es nicht anbers, als daß die berzeitigen Fortbilbung! fouler ihr Schulgelb vom Lebepringipal ausgelegt erhielten, ber i bann nach Belieben mir bem Bater ober Bormund best jungen Manne verrednete. Soweit mar's gur. Best, nachbem bie Stadt in ihrer Ber lage baffelbe Berfabren vorfieht, wird bagegen Frunt gemacht. Det bamit noch nicht genun. And bie Schnigett wir als ichmarges Gefpen vor ben Pringipalen citiri und man fpricht fogar von 51 Stunde Bochenarbeitsgeit, die auf 45 herabgebruift wilteben, wenn bie Lehrling fortan die U Wachenftunden in der Fortbildungaichute gubringen. D Monnbeimer Stauffente merben über fene 51 Bochenarbeitefinnben ei Lichein ichwerlich unterbruden tonnen und mit und bie Durchichnin giffer ber mochentlichen Arbeiteftunden auf 60-65 binanffeben. Ent felbit, wenn wir fo beneibenswerth und gludlich maren, fo bleiben bot für den Lebuberen andere Gefichtepunfte gur Betrachtung übrig.

Mit der Uebernahme eines jungen Mannes in die Lehre verspricht ihm der Lehrpringival die Anabildung in feinem Berufe und er ver uflichtet fich einen tüchtigen Raufmann aus ihm zu machen. Ann fann aber nicht in seber Lehre die Anabildung nach den bentigen Anforder ungen vorgenommen und burchgeführt merben,theilmeife auch noch, me ein gut Theil icon an und fur fich auf theoretifchem Gebiefe liegt. Baifft alfo natürlicher, als daß eben bier bie Fortbildungefchule einfpring und ergangt. Go viele Lehrlinge fernen Bente aber nicht einmal bei Etnfachte für ihren künftigen Beruf. Diefen nuh doch unter allen Umftänden das nürfige ebeorenische Wiffen mit auf ihren Lebendmeg ge geben werden. Manches Elend ware beute nicht im Konfmannoftende wenn die Lebezeit und wirflich eine Leruzeit gewesen wöre. Der Lebecherr wird durch die goribildungsschule in seinen

Bflichten gegen ben Behrling entlaftet (nicht belaftet ober beläftigt Das muß ibm mehr Werth fein, ale die Borlage bu IR. 80 und Freigabe einiger Stunden in der Woche. Underfeite nüben ibm boch in feinem Geschäft wiederum bie in ber Foribil dungoiduite ertourbenen Renntmife bes Lehrlings, wie biefe theo retifche Ausbildung überhaupt die praftifche erleichtert und fürbert Sier fann bon Beläftigungen hochstenft fprechen, wer mit bei Gebräuchen und Gepflogenheiten bes Raufmannfunbes nicht bie geringfte Bubling bat. Grundfahlich ift man in unferem Stanbe ber Anschnung, bag ber Lehrling feine vollmertbige Arbeitstraft ift, fonbern gu einer folden erft gemacht werben muty. Die Fort bilbungeficule reicht bem Lehrheren biergu die Sand und ber ein fichtige Lehrherr gibt gerne taglich 1 Stunde bon bes jungen Marme Beschäftigungogeie frei, um biefem in der Musbildung nicht hinberlie

unterricht genoffen, feben wir gar nicht erft ein, warum berfelb

Bortheil ben anderen 50-40 Brog, porenthalten bleiben foll. Regierung erft für ein wichtiges Stud auswörriger Bolitit ent fchieben, fo wird es bem Bertreter im andern Lande übermittelt; bağ Gebeimnig wird in Chiffrefdrift, beren Schlitfiel in ben Banber bes Gefandten ift, gu Papier gebracht. Die Beamten, die biefe dovierige Chiffreschrift auffehen, find auterlöffig und erhalten of 10 000 bis 14 000 ER, für einen einzelnen Cobe. Bit die Borichaft borbereitet, fo wied fie einem foniglichen feurier übergeben, ber einen an feiner Berfan befestigten Beutel mit einem Webeimichlog trägt Bu blefem Edlog gibt es nur gmei Edituffel, ber eine befindet fich im Befit bes "Foreign Office", und ben andern bat ber Wefundte, ber ben Beutel felbfe aufschliegen oder feinen Gefreiar anmeifen muß, es bei ber Anfunft bee Boten ju thun. Die Reife gwifchen England und bem andern ganbe ift natürlich ein Wagnig, ba ber Britier von Spionen umgeben ift, und obgleich er incognito und gutbewaffnet reift, fann er immer angegriffen und beraubt werben. Um bied gu vermeiden, wird er, wenn er wichtige Beurichen tragt, bie gange Reife hindurch bon gwei Deteltibe beichuge, Die im Rothfall fofort ibm gu Gilfe eilen tonnen. Reift er mit ber Gifenbabu, fo beftellt er ein besonderen Bagenabibeil; er wird eber fein Beben opfern, als die Depeiden preingeben. Bafür erhalt er jähelich 8000 Mart und für jeben Reifetog weitere 20 M. und alle Anngaben; er wird aber nur engefiellt, menn ein hober Regierungebeamter ibn porfdidgt und die Bermitwerung übernimmt, daß er ein gewerlinfiger Rurier ift. Manchmal trugt ber Unrier, um Gefahr gu bermeiben, die besondere Canfrion bes internationalen Moches bei fich. modurch jedes Land, durch das er fommt, für feine Sichetheit berantwortlich wird. Bei feiner Anfunft begibt fich ber Burier auf bie Gefanbifchaft und bandigt feinen Beutel entweder bem Gefandten perfonlich oder feinem Sefretür ein, welch legterer aber ben feinem Chef, einen munblichen Auftrag gur Empfangnahme haben imig Gefchriebene Instruttionen werben nicht angewommen, auch barf ber Beutel feinem übergeben werden, der eine geringere Stellung ala Geheimfetretur bat. In jeber Gesanbeichaft befindet fich ein fenere und diebessicherer Raum, in dem die Depeichen in einem großen Gelbidrant aufbetoabet werben, beffen Echluffel nur ber Gefanbie bat, und er allein barf biefet gimmer betreten. In ber Racht be-

nitge durchgreifend nur eine allgemeine Schule. Das haben faufmannischen Bereine erfannt und großmftibig ihre bis Rortbilbungeichnlen auf ben Mitar ber Beimmutheit gelegt in biefem Gulle tommit aber wirflich Befferce nach. Bir hatten en Ernfre nicht baran gebacht, für bie Etabtruthevorlage noch in ber Ceffentlichieit eintreten zu muffen. Rodifter Tage fallt nun bie Enricheibung und wir twiffen die Mehrzahl ber Mannheimer Pringipale und bie Gefammtheit ber hiefigen Sandlungsgehilfen nit und eins, wenn wir ber Soffnung und bem Buniche Muspertbilbungsiculvorlage annehmen moge Bereimgte Mannbeim - Ludivigehnfener Ortsgruppe im Deursch nationalen Sandlungsgehilfenverband.

Der Wefammiborfianb: Berieberein Mannbeim bes Berbandes Deutscher Sandlungegehilfen

Columbus", Berein für fatholifde Raufleute und Bennie, c. B. Begirtsverein Manubeim bes Bereins für handlingstommis bar 1858, Raufmannifden Bereine in Samburg.

* Ueber bie Teier bes 70. Geburrbinges bes Bringen Rarf von Baben melbet ber Sofbericht ber "Rarlor, Sig ": Um Countag Bor militag nabmen bie Großbergoglichen Berrichaften an bem Gottes bienft in ber Schlogtuche ibril. hofprebiger Fifcher gebachte im Geber und Brobigt bes 70. Geburistages bes Bringen Sittl und hradi das vom Evangelischer Chertischenrath vorgeschriedene Gebet aus Anlas des 14. Gedachnitzages des Heingangs des Sanjers Bildelm 4. Auch die Bredigt war dieser Erinnerung gewidmet. Im 1 live war Hamilieurafel bei dem Bringen Rarl zu Ehren seines

nann anläglich feines Scheibens aus bem Brieftrager Rut pomann anläglich feines Scheibens aus bem Bofiblenfte Die filberne Berbienitmebaille verlieben

Bismartfeier auf bem Gelbberg. Die biesjahrige Bismard feier auf dem Gelbberg, welche auch von Mannhetmer Bismard-immben befindit zu werben pflegt, findet am Oftermoning und Offer-Menjing finit.

Die Landesverlammtung ber Milgem. Bereinigung benticher Bu uhandlungogenitfen, 2.0. Gubbaben Gifag Colotingen, die am Conntag in Baden Baden fintifand, nabm einer ichonen Berlauf, In ben Borftand murben gewählt, Die herren B. Rirchberg - Balbobnt und M. Bill - Met, Jum Corort für bie nachtjabrige Berfammlung murbe Rolmar DG, bestimmt. Cammit liche Buntte ber umfangreichen Tagerordnung wurden in gufrieden ftellenber Weife erlebigt.

Die Landesverfammtung der Raibfdreiber und Grund. buchbeamten Babene, die am Sonntag in Offenburg abgehalten wurde, war von 120 Bertretern befucht. Die vom Berwaltungerath gemachten Borichläge wurden angenemmen. Die gefaten Beichikfile merben bemnächft in einer Beitign an die Grobt. Regierung und die Broite Rammer eingereicht werden. Den Borith ber Verfammlung fichte ber gandesvorstand des Rathichteibervereins, herr Ratisfiere Cartes in Maleiten. fdreiber Ganter in Balobbut.

* Mus ber Sanbelofammer. Bofiberbindungen mit ben Bereinigten Staaten bon Rorbamerita, Canaba und Argentinien. Dant bem Entgegenfommen bes biefigen Raifert Boffanns erhalt Die Sanbelofammer binfort auf ibren Wunich allmonattich Angaben über Die Mannheimer leigen Boftidliffe für Genbungen nach ben bezeichneten Ländern. Colifciliffe tonnen auf bem Boreau ber Sambelotammer D 3, 14 eingeseben werben und hangen im Borfenfanle auf.

* Rener Mediginal-Berein. Der von unierem unvergeblichen Brang Thorbede gegrundere überaus fegenovoll wirfende Berein bielt geftern Abend bei giemtich reger Beibeiligung im oberen Lofat bes "Gichbaum" feine Generalverfammlung ab. Der erfte Buntt ber Tagesordnung betraf bie Beeleining bes Gefchaftigberichte, welcher burch Dern Ranen mater erftattet wurde. Dannd giblic ber Berein em Schluffe bes Jahres 1901 1757 Jaurilien- und 701 Gingelminglieber it en. 15 000 Roofen; außerdem 174 außerorbentliche und 2 Ghrenmit-glieber. Der Krantenftand mar mabrend bes gangen Jahres ein hober, de die Beinel der Kaffe fintt in Aufpruch genommen werden finder. Auf die Bertefung des gedruck vortigenden Rechenstalte. Aufd die unglinftigen Zeitverdaltnisse das Bermögen des Bereins eine Konadum von W. 2.162,38 erfahren. — Lamens der Rechnungs-Prifigungskommission erinten Derr Frod ein Konadum von der gesten des dielige Namens der Sechungs-Pristungsstommisson erstattei herr Frobet Jericht und beantragt dem Borsund Decharge zu ertheilen, das gleiche geichteht seitens des Ansichusses durch derru Tr. Jordan, weicher dem Borstand für seine Wäherwaltung Tant ausseroch, wordt die Entlastung einstimmig eribeilt nurde. — Die katniengemöß auslicheidenten Ansichaben und Vorstandsmitglieder, wändlich die Derren Menglich und Vorstandsmitglieder, wändlich die Derren Menglich und Vorstandsmitglieder, wändlich die Derren Menglich und Vorstandsmitglieder and debr mann wurden einstimmig wiedergewählt; ebendo als Rechnungsrevisaren die herren Ihr in and Erobe ausscheidenden derren Ihr in and Erobe ausscheidenden derren Jurig und Grobel, mamend an Stelle bes anofcheidenben Derri

High.

=

elt;

nen

bee.

fen

igt, fall

best

est;

ibn

eto

ere

ten

tre

10-

Duffrin herr Armentonirolleur Rari Bl a i er vengemählt wurde.

- Eine längere Debatte enisann fich fiber ben 0. Punit der Tagedronung: Anderweitige Regelang ber Beltrage. Durch die bebentenden Rufprache, welche an die Roffe gestellt werden, musten die Beitragsueftungen eine Menderung ersabren und wurde ichtieblich ein Antrag-Ebrig - Frobet augenommen, welcher berimmt, beft bie modent-lichen Beitrage ber jest beftebenben vier Maffen um je b Big, erhobt merben loften. Diese erhöhe Beitrogoleihung murde vorlanfig für ein Jahr, b. t. wom 1. Marz 1902 bie dahin 1900 bewilligt und iol bann bie nächsiahrige Generalversammlung weiter darnber Beichtuf saften - Der leste Bunft ber Tagespronning betral bie Belprechung ver-

* Der Milliarvecein hielt am Camitag Abend in feinem Lotal Bellouefeller" eine außerfe jahlreich beluchte Berfammtung ab, in ber mamentlab die Mitglieber der Conitatofolome ftarf vertreten waren

traden givel Leitte mit freengen Inftruftionen die Thur von ange Natürlich wird auch febr barauf gendret, das durch die Beamten felbst feine Rachrichten befannt werben. Bei ben meinen Bollern ift es einem Mitglied ber Gesandrichaft nicht erlaubt, eine Fran bes Landes, in dem fir iharig find, gu beirarben, und auch die Gefandten felbst flub durch diese Boridrift gebunden.

Im Mabriber Opernhaufe ift es biefer Tage gu einem furchtbaren Clanbal gelommen, benn bie Ungufriebenheit ber Abennenten mit ber funglerichen Leitung seitens bes Imprefacio Luis Paris dauert fort. Tropdem der Minister für Unterricht und ichone Rinfte Graf Romanones, personlid eridisenen war, um, wenn möglich, die Erfgeregien Gemitther gu beschwichtigen, broch bei Beginn bes britten Aftes ber "Uiba" ber Smith los. Aus allen Logen, also gerabe bon ben Plagen ber feinen Welt, wurde in so obrenberaubender Beife gepfiffen, bag die Barftellung umerbrochen werben mußte Dir Jumult bauerte eine Biertelfrunde. Die Darftellerin bet Miba, Matilda de germa, brach in einen heftigen Thronenfreom aus, morauf ihr bem Publifum gugernfen toutbe: "Auf Dich bezieht fich bas ja nicht!" Deutlicher forinte man nicht gut werben. Seer Baris deint benn auch endlich ben Wint berfranden gu haben, benn er bat ingwischen ein Swiriben an ben Minimer, ber bie vorläufige Inbi birning ber Borstellungen angeurdnet hatte, gerichtet, worin er ibm unter Aufgablung feiner angeblichen Berbienfte, unter Aufehnung aller Berantwortlichteit und miter Borbebgit aller feiner Rechte feinen Rudtritt antunbigt. Der Blinifter bat angefiches biefer Lage einige Beaute feines Departements mit ber Reimaltung borlaufig betraut, wahrend ber Bariton Blandbart Die füngelerische Leitung übernommen hat. Auf beffen Initiative haben fich bie Rimitler gu einer Gefellichaft jufammeugetban, um die Borfiellungen bis gum Schlief ber Guifon fortguführen. Um Dienstag fall ber befannte Tenor Ibas bier eintreffen, um "Lobengrin" ju fingen. Die Oper mußte nämlich aus Mangel an einem füchtigen Tenor bom Spielplan abgefeht werben. Ruch die Bertreter ber Breffe, Die vom Ministen ein geladen waren, ihre Meinung abgugeben, erflärten fich einstimmig für Bertführung ber Borftellungen, um nicht Ordeiter, Cher, Baller Die funftigen gabitreiden Ciomente, Die vom Theater abbangen broblot gu maden. Der Minifter fundigte femerfeite ben fejten Em-

auch einige Mitglieder der Kolonne Redarau batten fich eingefunden. Der flelloertretenbe Borfipenbe, Gerr Rechtsanwale Dr. Eber, et-Gineie die Berfampflung mit begrüßenden Borten und bieg namentlie das hadverdiente Chrenmitglied bes Bereins, Geren Kommergienrath Das hachverdiente Chrenmitglieb des Bereins, Derra Abminergefichung.
Weiß, berglich willfammen. — Innöcht erariff der gweite Gausurktende, herr Mutz, das Werr zu einer Amforache und überreichte am Schluffe derfelben dem Thomann der Tominid-kolonner. Derrn Jimmermeiser Karl Me ein hardt, die ihm vom denischen Kaller ver-liebene Mushe Kreuz-Wedaille, dem Teforirten zugleich die Gündwursiche den Landesverbandes und des Bereins vom Mothen Kreuz ausberechen und mit einem Som auf unfern oberten Kriegeberrn und Grobbergon Griebrich foliebenb - Berr Bi einbardt bantte in berglichen Burten, gang besonders ben Gutberen ber Cantillia-Rolanne, ben Derren Kommerzienrald Berth und Ziegeleibender Georg Mintler, und folog intt einem Doch auf die guie Ramerabschaft in der Rolonne. Berr Carl Meich fichte and, daß er nur das Wort ergreifen wolle, um einem Miliverandniß entgegengurreien. Er habe der Rotonne einen nach dem neuesten Subem andgestatteren Saniftlawagen getrifet, der Anfangs April auf Ablieferung gelange, fo das derfelbe bei der großen Uebung, welche am 20. April faitfinde, bereits in Benützung genommen werden fonne. Es fei nicht fein Bille geweien, daß diese Nachricht dien vorber burch bie Beitnugen betaunt geworden fei, nachdem bies aber geicheben, wolle er fagen, bab ber Wagen Gigenibum ber Rotonne fein foll, fo lange fie bestebe. Daburd werde die Rotonne fo vorguntich nusgeruftet fein, wie irgend eine in Dentichland. Der Bagen folle aber nicht allein ber Rolonne, fondern auch ber Allgemeinbelt dienen und bestalb habe er ihn auch ber Stadigemeinde zur Berifigung gefiellt. Er werde im Depot der Berufelenerwehr untergebrocht, um bei Ungladpfallen fofort in Benftjung genommen werben gu bonngu nub da die Berufeienerwehr nuch fin Cantentabienfte ausgebildet, to fann bei etwaigen Ungludbieten raid Oilfe gebracht werben, um fo mehr als ber flagen mit ben Gierben ber Genermache beivannt, im dueilben Trabe beibrbert werben tann. Go ift mir eine Grenbe, ubrie Derr Bleit aus, die Molonne fo auszuruften, mie fie fein foll; moge fie und lange ihres Kunes walten tennen; aus fleinen Anfängen beran gewochsen, babe fie fich midkig enwickelt. Dooden des Reduces golt dem Badien, Blüben und Gebethen der Toffinia kolonne Mannheim.
Die Borie, welche derr Kommerzienrah A eit an die Berchemmelien einkette, wurden mit fürmischen Jubel aufgenommen und derr Registibierarat U. i. m. god den Gefinften der Anweignden Undern, der niet er auf die Berdenke des Chrendungerd unserer Stadt himvies, der fiele ein plesses. Der nud ihre gliebe und der Menten und der fiele in offenes Berg und eine offene band hobe, und ber Wittiar Bereitige bies in erfter Binie, benn ohne Carl Reib murbe bie Cantiale Rolonne nicht auf ber Dobe feben, auf welcher fie fich beine belinde. Bie gut wohre es gewefen, wenn die Stadegemeinde einen lotden Wagen befellen botte bet bem Eifenbabnun-tild vom lepten Freitag Abend. Dir find ftolg barant, einen folden Mann ben nufeen gu nennen. Da Doch des Mednere nalt bem edlen Weldmilierpour Bleib, und begeifter himmten die Anweienden in dasselbe ein. — Der Filter der Santielle Kolonne, herr Ga. Miller, wied darant bin, daß die Robe Rentschafte bereits fiedenmal an Minglieder der Kolonne Mannbeim verlieben, nochdem fie erkt am t. Stieder 1868 gehiltet worden. Nedner albi ein furges Bild der Thungfeit folder Rolonnen im Striege und licher aus, daß die Pilldung einer Beierve-Abtheilung für diesen Fall unde bingt erforderlich jei. Er ichloft mit einem Dech auf ben beforirten Commun Meinbardt, - Der Breffisenbe, Bere Dr. Cben, gebachte ber feit ber leiten Berfammlung babingeichlebenen Romeraben Do ichmiedemeifter Deinrich Brobm und Maidinenmeifter Rar! haben. - Den unterhaltenben Theit bilbeten Charlieber ber Gefangs abibeilung, unter Leifung ibres Tirigenien, Beren Bauptlebrers in eber, und Spiuwertrage ber Berren Weifel und W. Malle Westellung ber Mannbeimer Ruber Gefellichnit be

berbergte am Conntag Antonitrag und Abend eine froblich gettimmt Geschlichaft. Aus Anlag bes fertiggestellten berelichen Gootsbanies bas, im mobernften Gift gehalten, ber Stolt berer bom "Blauer Gtern" gilt, fiaben fich bie Damen ber Rubergefellichaft gur Stifften ines Binnines für ben Berfamminngsfaal gufammengethun, derftanbicoft ermies bierfür ibre Daulbarfeit baburch, bag fie für Sunniag ein Raffe etrangiden mit anichtenendem gemein, dafflichen Abenkollen arramairte. Tropbem die Binierung geradi ficht einsadend für den Beinch der Benadiestufei war, harten ich die Angeborisen bes "Bienen Sierns" nit ihren Tamen febr gabi-reich au diefer Reftiberer eingefunden. Unter einem von Frankelt Lofephine Roth ffarmgool bergefrogenen, von bem Bereinsmit-nliebe Braun verfasten Brefog erfolgte bie geferliche liebergabe bes in feinem Mengern von ber Freme Schort n. Saue nach einem Entwurfe bes Clauferrigers bes Beorebaufes gebauten Rabiers. Um belien Claugheirtung fefort zu erpreben, falgten nach einer Dantesansprache feitens bes Borivenben ber Mubergefellicaft. herrn Marty Reamer, verichtebene Bianufatter und Gefangs portroge mehrerer Beitglieber, Die erkennen liegen, daß bas gestiftete Inftrument ichen im Ton ift. In feiner Ausftattung bagt bas In-ftrument burgliglich ginn Charalter bes Sanles., Den Schlug ber in allen Theilen bodit gelnigenen Beranftaltung bilbete ein ani-mirtes Langbergnibgen, bas dem finet vertretenen Samenflor febr williammen tenr und welches fich ies 11 Uhr Rachts ausbehnie, 3-einer leiber zu frühen Stunde. Man mußte fich jedoch um bief Beit gum Amfbruch enrichtieften. Da bie Errramogen ber "Gief

geir gins unsernen entschiegen, da die Errichtogen der "Elef trischen" sur Rückschri und der Sindt bereitzunden. Abollstbeater. Else ums die Direktion des Apollstbeaterd mitiscili, findet auf diekkaden Bunfa am Mittisch, 19. März Nachmittags 5 Uhr eine Wiederheltung der so interestanten Ero-jettions Schaufpiele "Kon mich 6 fatt. Wer sich in allet Beauen lichteit einen "Ansfüng in den Weltenramm" leiften will, oder wünsch einen Tag auf bem Mund in verwringen, wer "bie Bunber bei feben erc. etc., wird gut baran thun, bie gebotene Gelogenheit gi rareifen und fich bie Gude angufeben

dilug au. ben Padewertrag des Teatro Reul fünftig in raditale Cheife gu anbertt, im Die famillerijden Intereffen Des Bublibum beffer ficher au ftellem. Bie febr bie Ungelegenbeit bie Gemilibe enfregt, beweift it. Bert. T. ber Umjund, bag infolge ber Ereignis bereits ein bluifges Duell mit frangbilichen Degen unter fonverei Bebingungen golfden bem Marquis be E. und bem Riubmann !! fiattfand, mobel Lepterer erhellich berminnbet wurde.

- Das vollftanbige Beblen von Lebensart ift ber Saupt charaftergug ber Muftralier, wenn man ben Mittheilungen glauben barf, bie bie Romanbichierin Aba Cambribge in einer englifden Beitichrift macht. Gie ergablt guerft, bag fie in Folge ibrer Berbeirathung leiber gezwungen fei, in Auftralien gu feben und fabri bann fort: "In Auftralien barf eine Frau, Die in einem großen Bebrange einen Saugling auf ben Urmen ober ein Rind an ber Sand bat, nicht erwarten, bag auch nur ein einziger Mann, jung ober alte, gebilbet ober nicht, reich ober arm, fo ercenteifch ift, ihr Play ju machen. Wenn man ale Frau mit einem Danne irgendmo einteitt, barf man nicht bergeffen, bag man bie Pflicht bat, ihm bie Thur gu öffnen, unb ibn guerft eintreten gu laffen. Die Muftrafferinnen haben aber auch hachft mertwürdige Gewohnheiten. Bei einem Feste - und bas ebenso gut im Regierungsgebaube wie bei ben Soiteen ber Stleinburger - martet eine Frau niemale, bis ein Mann fie jum Buffet begleitet, ober gar bis ihre Gafigeber fie aufforbern, biefen angenehmen Wintel aufgufuden. Cobalb fie angetommen ift, fobalb fie bie herrin und ben herrn bes Saufes begruft unb givei ober brei Worte mit ihnen gemechfelt bat, geht fie birett jum Buffet und ift und trintt, bis fie nicht mehr weiter fann Ga ift nicht felten, baf fie biefe Methode fo welt treibt, baf fie fich "auf Englisch" briidt, fobalb fie bagu beigetragen fal, Buffet ju plunbern. Bei bem bocht feierlichen und fielfen Empfang, ber in Soonen gu Garen bes Bergogs bon Dort und feiner Gemablin veranftaltet murbe, faffen alle Gafte bon Beginn ber Coiree bis jum Colluft berfelben "feft und treu" an fleinen

Gine größere Meineldeaffaire in Zicht. Im Anfchluffe bie Verhoftung bes Beugen Maurer Leonbard Bierheller aus an bie Berboftung best Zeugen Maurer Leonbard Bier, Fendenbeim wogen Berbachts bes Meineibs murbe auch beiraibete Luguit Schmitt aus Zeutbern, Jabrifarbeiter in Wallitabt wegen Untiffung jum Me neib verbaftet; weitere Berbaftungen in Diejer Angelegenheit find nicht ausgeschloffen.

Polize bericht bom 11. Marg.

1. Barnung bor einem Cabenich windler. In letter Beit treibt ein Unbetannter, beffen Befdreibung unten folgt, in biefiger Stadt in ber Brife fein Unwefen, bag er in Bertaufsinfalen, hauptfachlich in Cigarrenlaben einige Cigarren, Stild gu 10 3, tauft und unter einigen Rebewendungen bem Berfaufer ploblich ertlatt: er fei Gleichaftereifenber und erwarte telegraphifch eine Gelbfenbung; Diefe fei jeboch noch nicht an-gelommen, weshalb er fich in Berlegenheit befinbe. Er fei genothigt, feine golbene Tafdenuhr ju verpfanden gegen ein Darleben von 20 ober 25 Mart. In mehreren Fallen ift es bem Schwindler, welcher einen guten und glaubwürdigen Ginbrud machte, gelungen, gegen Berpfanbung feiner angeblich "golbenen" Uhr, bie fich nachber als minberwerthiges Fabritat (jog. Golbinuhr) berausstellte, anfehnliche Betrage ju erlangen. Der Thater ift eine 30-35 Jahre alt, 1,65-67 Meter groß, unterfett, bal buntle Saare, giemlich ftarten buntlen Schnurrbart, tragt bunts len Hebergieber und ichwargen fteifen Filghut. Die Ubrtette, bie berfelbe trägt, ift eine fogenannte boppelte, b. b. fie geht von einer Weffentaide gur anberen burch ein Rnopfloch und fiebt aus, wie eine ichwere golbene Reite.

2. Die im Polizeibericht vom 20. v. Dl. ermannte Laben-ichwindlerin, welche in hiefigen Badereien, Metgereien und Belitateffenhandlungen beim Gintaufen ein 10 ober 20 Martfilld auf bas Sahlbrett legte und biefen Bolbftud nebit bem barauf gerausgegebenenen anbern Gelbe in einem unbewachten Mugen blid wieber an fich nahm und bann bebauptete, Die Bertauferin habt bas Golbftud in bie Raffe gelegt, ift von ber biefigen Polizei in Ludmigsbafen in ber Berfon ber Chefrau bes fruberen Schreiners, febt Gleftrotechniters Johann Georg Ropp, Therefe Balburga geb. Bolath von Zuchering bei Ingolftabt, wohnhaft in Lubwigshafen, ermittelt und verhaftet worben. Da biefe Schwindlerin eine große Angabl folder Betrügereien verübt bat, welche jum Theil noch nicht gur Anzeige gelangt find, wird bringend gebeien, abnitche Betrugefälle ber Contymannichoft mitgutheilen.

3. Weiter wurden verhaftet 11 Berfonen megen verfchiebener ftrafbarer Sanblungen.

Aus dem Großberzogthum.

E Weinheim, 9. Mars. In ber Racht bon Camftag auf Comi-tag murde in ben Reller ber Birtbichaft jur bentiden Giche" eingebrochen. Der Thater begmilgte fich nicht mit bem Genuffe ber pornehmbenen Gerronie, fonbern lieft in ruchlofer Weise die gangen Borraibe laufen, wodurch bem Birth Ranboll ein Ecaden von über 1000 M. erwachfen ist. Hoffentlich gelingt es ben Polizeis organen, bes Einbrechers babbaft zu werden, um ihn feiner gebahrenden Beitrafung zuguführen.

Pfalz, helfen und Umgebung.

"Renfiadt, 9. Märg. Durch Beschlich der Etraffammer des igl. Bandgerichts Kranfembal vom 27. Jebruar abhin wurde die gegen den Beinhändler und Weingutsbesiher Herrn Joh. Erlenwe't u in Reuftadt a. D. auf Denunziation bin eingeleitete Unter-fuchung wegen Beinfällichung aufgehoben und der Staatstaffe die koften des Berjahrens zur Last gelegt. Diese Aufgewerfolgung-letzung geschaft unnurehr zum zweiten Wale. Schon die erzie Unterudung ergab bie Saltlofigfelt ber erftatteten Ungeige; nichiebeftoweniger fonnten bie Demangianten es nicht über fich gewinnen, Bes idnverbe bei ber tal. Oberftonisanwaltichaft Zweibruden zu erheben und fo eine zweite Untersuchung berbeiguführen. Belde Resultate bamit ergien wurden, ergibt ber obige Beichluf. Runmehr ift fels teno ber fal. Staatbanwaltichaft Rlage wegen falider Unichnibigung und namentlich Beleidigung eines Untersuchungsbeamten erhoben. -Die Difteitierathe von Durfbeim und Reufrabt haben je 1900 PR. bewilligt git bem Stoed, bag ein Beamter ber bffentlichen Umer-fuchungsamftatt für Lebens- und Genugmittel in Speher jährlich au mindeftene 45 Tagen in jedem Diftriff ftrengfte Rellerfontrolle ente

Sellgenftabt, 9. Mars. Gine erfchütternbe Rachricht erhielt befietet die Zamilie bes Fifchers Frang Burfard bier. Der 18jahrige Sohn berfelben, ein geschidter Mechanifer, ber in einer Mafdinenlabrit gu heilbreun beschäftigt war, gerieth in eine Transmiffion, vobet ihm der linte firm gerqueifcht wurde. In Seidelberg, wohin der Schwerverlegte gebracht wurde, mußte gur Amputation bes frmes geidritten werben. Die Jabriffirma benachrichtigte bie Ungehörigen, bag fie in jeber Begiebung für ben Berungludien forgen erbe und neben ber ihm guftebenden Unfallgente bie Ausgablung bes tibberigen Bochenlohnes auf Lebensbauer angeordnet babe. mertennenswerthe Generofitat befundet gur Genuge, welch großer

liebiheit fich ber Berungludte bei feinem Bringipale erfreute.
- Darmfindt, 9. Marg. Der Gelbfimord bes bem Fufilier-Regiment 83 angehörigen Lemmants Baul Spiffa, welchet feit

Liften und foupirien ohne febe Unterbrechung por ben Mugen ber toniglichen Sobeiten, auf welche biefe gewaltige Efferei offenar einen tiefen Ginbrud machte. Und biefelben Gafte bielten ich am nachften Morgen über ben Beig ber Beranftalter bes festes auf, weil man es verabfaumt batte, nach Schluf bes Iffigiellen Geftes noch ein zweites Couper angubieten. Dagu ommt noch, bag alle biefe angenehmen Berricaften ungweifelhaft por Beginn bes Festes reichlich binirt hatten. Das gibt inen hoben Begriff bon ber an beroifche Beiten etinnernben Gf. reubigfeit ber Auftralier.

- Bie Anifer Bilhelm II, ben Tag verbringt. Bon einer "bem Gofe nabestebenben Perionlichteit" will ber Berliner Berichterfatter bes "fligaro" über bos "figliche" Leben bes Antere fulgende Mittheilningen erhalten haben: Tas Satierpaar fiest gewöhnlich um 6 Ubr ant. Der Kaifer giebt ichon am Morgen die fleine Generalsuniform an. Zoe is eine Gamiliengewohnbeit. Wilhelm I. pilegte zu fagen: "Bir Dobengollern fennen feine Echlafrode." Anch die Raiferin tragt mmer, felbfe Morgens, ein Strafenfleib, und niemals ein Sansfleib, Salon ben Raffee für ben Raffer. Thee, Gier, talies Pleifc vervoll ftundigen diefe erfte Rahlgeit, die die Rajeftuten immer allein ein nabigen Die Einen kaiserlichen Prinzen und die Keine Prinzelin, die um d. Uhr geworft werden, tomwen zwischen 7 und 8 Uhr, um ihren Sieern "Guten Worgen" zu wünsichen. Um 2 Uhr beginnt die Arbeit. Der Ralfer fiehe in seinem Arbeitagtmmer "feine Deh" durch. Die Roiferin gibt ibre Befehle, wie eine tuditige Sanofrau, beichaftige fich mit bren Tuilenen, ihren Rranfenboufern und ben nirchen, bie unter ihrer Projeftion gebaut werden. Der Raffer Iten 200 bis 400 Briefe flüchtig burch. Gine Emnbe fpater etme fabren ber Ratter und bie Ratferin Sommer wie Binter, aus. Die Brommenade burd den Thiergarten banert gewohnlich von 9 Uhr bis 09. Um 10 Uhr beit ber Raifer in einem großen Saale, der mit den Buiben Wilhelms I., Molftes, Rooms. Migerb Wagwere gelehmint it, den Bericht den Gofmarichalla. Ter bofmaricall berichter aber das toutgliche Caus invereffrende Einzelheiten, legt bas Programm der zu veranftaltenden Jesie vor, ben Plan der hevorlichenden Leifen, u. f. w. Dem Brafen Eulendurg folgen ge-wöhnlich der Chel des Mittigerfahinets, dann ber von den Minifern gefürdiete Chef bes Bivilfavinets, bann oft ber Reichelangler und von

birt war, wird immer rathfelhafter, ba und ben bisberigen Fest Redungen ein triftiger Grund bes fonft jo beliebten Officiers zu bie fem Schritt nicht borlan. Er flagte feit einigen Lagen fiber Ichmerger in Strift und Rinden und biefe nich am ft. b. Bornt, wegen Schwin anfällen bant Bieriche entschuldigen, fin bemfelben Cormittag fand ihn noch ber Buriche bewußilos auf bem Gopha feiner Wohnung Suifenftrage 34 liegend und vermutbeten bie alebalb berbeigeeilten Wergie Bergiftungofpmptome. Am anbern Morgen ift bang Co. ohne wieder bas Bewuhtfein erlangt zu haben, im Garnifonlagareit, wohin er am Abend auf Unordnung bes Bat. Rommanbeurs berbracht morben. Geine Umgebung batte vorber in feiner Beife ein trgendovic auffalliget Benehmen bemertt.

neueste nadrichten und Telegramme.

Membort, 10. Midrs. Bie ber "Menmort Gernib" mil Bafbington melbet, übermittelte ber Botichafter ber Bereinigten Staaten in Beteroburg, Zower, bem Staatebepartement eine Ertlarung Ruglands über feine Saltung binficulin bes ipanifd, amerifanifden bereges. Der Borfcofter erinabin darin, bag Bauncefore ble Machte gu veranlaffen ver-findte, ihre Midichilligung über die Politit ber Bereinigten Staaten gum Wiederud gu bringen.

Bur Gefangennahme Lord Methuens.

Loubon, 10. Darj. Die gabt ber bon Delaren gefaugenen Mannicaften Methuens beträgt taufend, Die bon Ritchener angegebene Bahl bon 201 Wefangenen foll nur die der nicht wieder Greigetaffenen fein.

Bonbon, 10. Marg. Die Depefche Ritcheners lautet: Bretoria, 8. Marg. 3ch bebaure febr, eine traus rige Rachricht über Det buen melben gu muffen. Er war mit 900 Berittenen unter Major Baris, 300 Mann Infanterie, 4 Befditgen und einem Bompom auf bem Mariche von Wynburg nach 2 ich ten burg und beabfichtigte am 8. Marg mit Grenfell, ber 1300 Berittene unter Befehl batte, bei Robirainerfontein gufammenguftogen. 500 Mann berittener Truppen find in Maribogo und Rraaipan eingetroffen. Gie wurden bon ben Buren noch vier Meilen verfolgt. Gie berichten, Dethuens Befdilge, Bagage etc. feien von ben Buren genommen. Als fie Methuen gulett gefeben, war er Gefangener. 3ch babe teine naberen Rachrichten liber Berlufte ober fonftige Melbungen. Geftern frub wurbe Methuen gwifden Tweboid und Polmiettnill von Delaren ? Truppe angegriffen. Die Buren griffen bon brei Geiten an. 3ch hatte bereits Dispositionen getroffen, um Truppen in biefen Difirite gu entfenben. 3ch bente, bies plopliche Wieberaufleben ber Thitigfeit ber Buren begwedie, bie Dewet bebrangenben Truppen abgulenten.

* Bonbon, 10. Marg. Gine weitere Depefde Ritcheners melbei: Pretoria, 9. Marg. Major Baris mit bem Reft ber Dannichaft ift in Rraaipan eingetroffen. Er berichtet: Die Abtheilung marichirte in zwei Rolonnen und verlieg um 3 Uhr friib Twebofch. Eine Stunbe fpoter, turg nach Jagesanbruch, griffen ble Buren an. Gbe Berftartungen eintreffen tounten, war die Rachbut burchbrochen. Ingwischen galoppirten bie Buren in großer Zahl gegen beibe Flanten; biefer Ungriff murbe anfange bon ben Flantenabiheilungen abgewiefen. Aber eine Panif mar eingeriffen. Alle mit Moulibieren befpannte Bagen und berittene Mannichaften fturmten, wifb burcheinanbergeworfen, babin, ihnen folgten bie mit Ochfen be fpannten Bagen. Alle Bemubungen, fie gum Steben gu bringen, maren erfolglos, Baris fammelte 40 Mann, befehle eine Stel. lung und brachte bie Ochfenfuhrwerte gum Steben. Rach muthiger, nuplofer Bertheibigung brang ber Feind in Die Wagen-reihe ein. Det buen wurde am Oberichentel verwundet. Baris murbe umgingelt und ergab fich um 10 Uhr friib. Methuen befindet fich noch im Burenlager.

" Matjesfontein, 10. Mars. Gin Gutopäer, welcher ohne Erlaubnif im Befige von Baffen im Lande reifte, murbe gu einem Jahr, ein giveifer megen Berbergens von Waffen tu 2 Jahren Gefängnift veruriheilt.

Bondon, 11. Mary. (Telegr.) 2ord Ritdener melbet mis Breesrig: Rady Berichten ber verichiebenen englischen Eruppentheile teurden in der lenten Boche 6 Buren geiftiet, 2 bertmundet und 88 gefangen; 36 ergaben fic. Die jungit im Diftriff Sarrofmith thatigen Truppen maridiren jeht wieber nach Weiten. (Die befannte mechentinge Edilchterrednung, die gerabe jest mit wenig Einbrud maden wirb. D. R.)

Donbon, 11. Marg. (Telegramm.) Unterbaus. Telegramm Corb Ritcheners: Die Wagen Det hin en &, welche von Ochfen gezogen wurden, brachen eine Stunde por benen auf, Die burd Maulibiere weiter bewegt murben. Bei Tagesanbruch rudte ber Feind ploglich im Ruden an. Die erfte Bermireung wurde burch bie Gingeborenen berborcerufen, welche mit ben bon ihnen geführten Pferben burch einen Moulibierfonpoi binburchgaloppirten, ale biefer an ben Ochfentonvot fich anschliegen wollte. Die Bermirrung griff fofort auf Die berittenen Truppen über. Die Buren, Rhatiuniform tragend, bereitelten alle Bemilhungen bet Offigiere, bie Truppen gufammenguhalten. Es brach vielmehr bie größte Unordnung aus. Die Truppen und Maufthiertoagen raften babon, bis fie brei Meilen fiber ben Ochfentonboi binnus, bon ben Buren eingeholt und abge-

eir ju Beit ein Stantpfelreifer. Den Berichten folgen die Unbiengen, die ber Siniler erefteilt. Um t ifbr ift Alles beendigt. Der Ratier und bie Rafferin fepen fich um if Uhr im Caulenfagte gum gweiten Grub kind gu Tich. Tas Mahi, das immer febr einsch ift, und an weisem zweimal michentlich die luben Golbechen in beilnebmen, bauert nie Länger als Winnien. Es besteht and einer Zuppe, einer Borfpeile, einem Groten und einem Zwildengericht. Mother oder welcher Tichwein. Beim Rachtifc Munmenber Mofelwein. Roch dem Alfen neimen die Ralifieten den Ruffer in den Gemöchern der Kalferin, fabren dann and und befinden Mater, und Bildbauer-Ateliero. Um 5h fibr befcaftigt fic ber Hatfer mit bringenben Stoatsongelegenbeiten, befincht mandungt einen ausländidum Biefichafter aber ben Reichafaugter. Bu biefer Brit lieft er und aufmertiam die Befrungen; es werben für ihn Musgfine bergefiellt, aber von Beit ju Beit verlangt er auch unbitanbige Ogemeinre, die er mandenet gung burchtleit. Den Abend verfreingt er entmeder im Theoter, ober es in ein Gffen porbereitet, fei es bei Frenchen, die dem Raifer vortier die Lide der eingeladenen Perfinen vorlegen, fei es im Schloffe felbit. Der Golfer tofelt gem Efet, das fampligiriefte, aber unm das inverefantiefte der heutigen itarjenfolcie. Wenn er vertiert genore er oft in Bern mid nicht feinen Partnerbefulge Bormute, wenn fie bas Unglad baben, einen Jobier gu unden Dunn aber lade er felbit guerft aber feine Lebbeftigfelt und menber feine gange Blebenamurbigfeit au, um fie vergeffen ju machen. Um Bitterbacht liegt im Schloffe Alles im Schlal.

fcnittten murben. Artifferie and Infanterie geigten befonberen Duth. Die Infanterie weigerte fich, fich ju ergeben, bis jeber Diberftond nuhlos mat. Delatens Truppen trugen faft alle englische Uniform. Daburd murbe es ber Infanterie unmöglich, gwifden ihnen und ben englifden Truppen gu unierfceiben. Der Feind mar 1 50 0 Dann fart und hatte einen 15-Pfunder, ein Bompongefcun und ftanb unter bem Befehl Delarens, Celliers, Remps u. M. Für Lord Dethuen war, als er guleht gefeben wurde, in einem eigenen Wagen gute Fürforge getroffen. (Das ift boch wenigstens ein Troft für bas fcmergeprufie Die England! D. Reb.) 3d erfahre burch ein Privattelegrammm, baf er einen Gentelbruch erlitten habe, unb bağ er fich verhaltniğmäßig wohl befindet. Ich hoffe, baß es ben Berftartungen, Die jest auf bem Schauplag ber Ereigniffe eintreffen, gelingt, eine gunftige Wenbung berbeiguführen, ohne bie Operationen auf bem anberen Gebiete baburch ju beeintrachtigen. (Wenn Ritchener bas nur "hofft", muß ber Golag fcwer genug fein. D. Reb.)

Beuersbrunft in Paris.

Baris, 10. Mary. Im Edhaus ber Rue Montmartet und ber Rue b'Uzes brach furz nach 8 Uhr Abende Fener im Geibengeichaft von Blum ans, welches ichnell gefährliche Dimenfionen annahm. Das Treppenhaus ift gerftort. Es ift unmöglich, irgendivo burchzubringen. Die Menichen fteben erschüttert vor bem Flammenmeer und ben Rauchjäulen und feben, wie auf Leitern mitten in ben Flammen Menfchen berabgetragen werben. Ein Arbeiter ber Banbfabrif Blum Ramens Schneiber fprang aus bem zweiten Stod und ift fcwer verlett. Die Fenerwehr fonnte alle fibrigen Bewohner retten, barunter ben Abg. Mefureur und beffen Frau. Als bie Bompiere mehrere Rinber ans ben Manjarben retteten, fchrie bie Dlenge frenetifch Beifall. Die Feuerwehr hat nach ber Atf. Big. thatfachlich Bunder geleistet. Die Rettungen waren großentheils brumatisch und ungemein ichwierig. Gegenwartig laft bie Seftigfeit bes Feuers nach; eine weitere Ausbehnung ift nicht mehr gu befürchten.

Bur Ameritafaber bes Pringen Beinrich.

Philabelphia, 10. Marg. Bring Beinrich ift beute Bormittag 10 Uhr 20 Min, hier eingetroffen, am Babnhofe port Mapor und einer Burgerbeputation begrußt und von biefen in bas Rathhaus geleitet worben, wofelbit eine Abreffe überreicht murbe, burch bie bem Bringen bas Chrengaftrecht ber Stadt verlieben wird. Alebann murbe bie Fabrt nach ber Independence Sall angetreten und fpater bie Erampswerft befichtigt.

Rem : Bort, 10. Darg. Bring Deinrich wird in Bhilabelphia überaus gefeiert. Es erfolgte eine Befichtigung bon Cramps Schiffemerfte, wo ber Bring auch ben ruffifden Rreuger "Revigan" infpigirte. Allebann fand ein Gabelfrub.

ftild im Union Leagur-Cinb ftatt.
Remport, 10. Marg. Bring Dei urtib ift wieder hierber guritdgeteur und gibe jeur, der geff. Big, gufolge, feinen Reifebegleitern ein Diner auf ber "Dentichtand".

Heberfall auf einen Genebarm.

Den, 10. Bidry. Gin bier fich bienftlich aufhaltenber Gen & barm murbe beute Rachmittag 6 Uhr auf ber Friedhofftrage von einem Bagen angefahren. Mis er bie Uebertretung feftftellen wollte, entfrand ein Streit Der Genbarm mutbe von ben Streitenben überfallen und mit bem Deffer bebrobt, ju Boben gemorfen und bes Gabels beraubt, aber nicht neunenswerth verlegt. Gin bimufommenbel Bigefelbwebel wollte ihm belfen, tonnte ibn aber nicht befreien. Enblich gelang ell bem Benbarm, ben Revolver ju gieben. Er jagte einem ber Angreifer eine Rugel burd ben Sald, Die ben Getroffenen tobtete. Bom Millidruoften am Friedhofsthor famen gebn Mann berbei und befreiten ben Genebarm. Dei Angreifer fint verwunder.

. . . Mufgetofte Berfammlung

* DR ft nich ein , 10. Mary. Gine ju beute Mbent vom biefigen jungliberalen Berein in ben Rinbifelleriant einberufene öffentliche Berfammfung, in welcher Graf hoensbroech über ben Tolerangantrag ber Centrumspartel iprechen wollte, murbe von ben Anhangern ber Centrumspartel gefprengt und auf Berlangen bed Boligeileu für gefchloffen erffurt. Immitten bes garms eniftanben Raufereien Berfcbiebene Berfonen murben verleht. Gin großes Mufgebot von Schuplenten ftellte bie Rube mieber ber. * *

Privat-Telegramme des "General-Hnzeigers",

" Berlin, 11 Marg. Die "Rreug-Big." meibet ans Arolfen Die Burfilin Bathilbis von Balbed. Phrmont ift bon einem Gobn entbunden morben.

Berlin, 11, Mits. Eine abermalige geftrige antifemitifche Berfammlung wurde bei ber Rede bes Grofen Budler polizellich aufgeloft

Berlin, 11. Mary Die "Worgenpoft" berichtet auf Brestau: Ein non einem tullen Gunba gebiffenes Davel-ichmerber Dienft mab dien eriog ber Tollmuth, ba es gu fpat

Baihington, 10. Mary. Marinefefretar Long reichte bem Brafibenten Roofevelt feine Entlaffung jum 1. Mai 1902 ein. Bu feinem Rachfolger ift Mooby, Rougregmiigtied fur Maffachufetts, auserjeben.

Cheater, Kunft und Wissenschaft.

Großh. Bad. fof- und Nationaltheater in Mannheim.

Bum erfren Male:

Go lebe bas Beben.

Denma in fünf Aften von Dermonn Gubermann. Als Endermanns neuclied Trams in Berlin bie Feueriaufe empfangen batte, hoben wir barüber einen Bericht unferes Berliner Rorrefoundenten in Ar, 56 gebrocht, in bem and auf ben Inbalt naber ein-negangen ift. Deftalb ief bier barauf vermiefen. And in biefem leuten Bert Subermanns bar ber Theatralifer über ben Dieter ben Bieg er rungen, neben iconen Epifoben, gut gezeichneten Charofteren finben fich gemachte und fumpentinnene Seenen. Bu Gangen vermag bas Grud mobil ju interebiren, es reift aber nicht mit fich fort, es padt nicht. Die Baben werben mit geldidter bant ju einem permidelten Annten icher Germ abgehaubeit, ifener Abem fielt die Bortei, beren Wohl fich eber Einzelne bengen werf. Dabei wird die Partet nicht auffallend rendemplit geschifdert. Ihre bistangen — es ift flier die towsprontige Worter - ipiegein fich in ben einzeinen Verfonen wieber. Ben ber i &

Gegenveriet, den Coginibemofraten, tritt nur Giner unf, beffen Giner mit auem Wehlmollen icharf formudgeordeiter ift. Galt affanfehr aber mird bis Inierelie immer mieder nur auf die deel Comptperionen gefenfr. Gang im Millelpunft beht Gran Benie, Rech ibr fonnte ber fenft. Gang bie Mittelbunft will Aran Benie. Rech im funne bei Sifis and beunnin felv, gerabere wie arrive Darbeiterennen im Angland gan der "Delmath" den Türk "Rapda" aufvrägen. Die Giodeforte den Weides bilder für Sudermann den Knoelounft. Mud, wan
muß gesteden, anch die Beate ift ihm gefungen. Die innersich aber alle Ganventiumen ireie, Liebe beilchende Irou, die nur nach fünlich am Leden gedalten wird, aber dernm, well se ieden Kugendried den Led vor Augen sieht, und adder an dem ichduen, ichmergenarvichen Leden bängt, icheldet freiwillig aus der Weit, um dem Gellebten, dem Krenne, ihrem gedal, den Weg auf Größe freizungeden. Sie g.l.a.u.b.i an Renne, ihrem gedal, den Weg auf Größe freizungeden. Sie g.l.a.u.b.i an Renne, ihrem gedal, den wie auf Größe freizungeden. Sie g.l.a.u.b.i an Renne, ihrem gedal, den wie aus Größe freizungeden. Sie g.l.a.u.b.i an Renne, ihrem gedal, den wie g.n. der den fommenden Wening. Wer aber, wir fonnen an diesen Mann nach alanden, hohrern mutbei er und an wir foginen an biefen Munn nicht glanben, folgern mutter er und an, er fchiebe nicht, fundern wird geichoben, in die Gobe gehoben durch der Freunden labretange, trone Arbeit fitr ibn. In der vorfehten Reichnung biefer Weitatt bernit ber Daupimangel bes Tramas. Bolferlingt bei nichts von einem groben Gelben an fich, icablogenhaft bement er fich fann fein Echitial auch nicht in die rieften Tiefen erfolitern, b taum aufregen. Biet feiter in felven Gremfinien gezogen ift ber Gref Minbael von Centinghaufen, ein bieberer, feiner Parret mit Gar mit Bindoel von teilinghanten, ein bieberer, feiner Barret mit Gau mit Blut ergebeuer Gelimann mit geleinen Grundfapen, aufrichtig in Freundlichaft nud eren als liebender Gatte, aber zu deigenalt für die bichtrebende Frant an feiner Zeite. Geinem geroden Einn will es nicht einleunigen, das fein bester Freund mit seiner geliebten Frau ihn wirf. fich babe bintergeben tonnen, tiles balt er für abicheunige Bertenndung, bis er durch Beate selbst die Wahrheit erfährt, in einer bramatika groß angelegten Seine. Ihn diese der Sauptpersonen beite nich den Gange brun berum albe est and noch manntes Connentionelle fic den Gange, brum berum gibt es auch noch manches Conventionelle, bas man lieber vermifte. Dafür enfichtigen aber wieder einige berpaglich gegeichmere Epischemiguren. In der Daupelache in bas Drame eigemlich mit dem oritien Aft abgefragen; da es aber in dieser Andbeknung den Woend nicht ausfündt, muß es noch awei Afte bingesogen werden. Dann erft der und des Dichters weriem Kattöchluß einer von denen, die zu viel find, den kinnen löfen. Beate fürfte, um dem Freund das Leben gu erbalten, und er lebt weiter, weil er in ibr ge fterben ift. Der Bialog ift ofe mir Scharffinn und meifterlich gehand. babt. Leiber macht Subermann barin bem Inftinft ber Moffe ju ofe Rangefilenen, die bann womdenal gang gegen feine Abfice bie Lade musteln ber froblichen Buichauer erregen.

Ein großer Berjonenvorran mirb im Drama verbraucht. Irben Einzelnen aufgngablen ift bober nicht wöglich. Es mag bas Gefgunnturtheil die nicht weiter Genanten enzichtligen. Die Auffahrung mar nut, Riemand an einen fellichen Plat gefrent. Ale Beate bot Frenkein Liff Ales anf, um die beroffee, vornehme, ichwindluchtige firm fessend zu verforpern, was ihr am gelang. Zehr fein waren die flenen perffanen Szenen ausgenrüctiet, in denem die liedende Mutter bandelt. Da brachte Frau Edelmaun, die die fleine Ellen gab, durch ledbalte Feifde etwas Wilkeme und Spunenichein über das fauft babere Drana. Mit Geschmat und Geschiet weiß auch Fri. Litzl bers ihre Toilettete ju wählen, was man uicht von allen Künllern bedautun fann. herr Edel mann gob ben fumpamifden Grafen Midael ab gerundet, mit beicheibenen und mirffamen Accenten ale frifchen ob neuhlichen Gblen, bagegen erichien mir ber Baron Bolferlingt bis Berru Go p noch bolgernet, ale bie Gefalt allein icon ift. In ber ichmierigen blufe ber Baronin Pollerlingt geichnete fich gel. una Morthen berg aus. Aunftlerisch mit am besten entworfen ist der Gring Uningen. Für den Tort des Schickfals, daß es ihn in fendalen, haben Kreisen zur Welt kommen ließ, rächt er fic mit löstlichen, ennischen Humor. Die Gelahr liegt niche, nach dem Bringen, der eber zur Berwandrichalt des Grasen Traft gebort, eine Simpliciffiumpflanz zur Berwandrichalt des Grasen Traft gebort, eine Simpliciffiumpflanz an machen; das berr Gobed biefer Gefahr enigeben und feinen Erobbei hinfiellen merbe, mar bei beffen feiner Runftfericatt purous-aufeben. Beffer tounte biefe icone Episobenfigur nicht binnehelbt merben. Derr Intendant Baffer mann hatte bas Werf portreff-

lich in Ggene gefest. Raticelich war ber Zufchauer eine Menge. Die erften Alte wurden ziemlich abwartend hingenommen. Um lebhafteften war ber Beifall nach bem vierten Alt, während fich das Hand Schlift raich leerte. Das Gange war ein Achtungserfolg, nicht mehr.

Rotigbuch. "Zob", Droma in gwei Aften von dem Münchenel Schriffiteller Robert Sehmann, tourde bom Stabithenten 1 Robleng gur Erftaufführung erworben. Die Première findet bereits am 21. d. M. fait.

Bergntwortlich for Bolitif: Chefrebalteur Dr. Baul Barms, für Lolales, Provinzielles und Bollswirthichaft: Gruft Dufter, für Theater, Stunft und Reuilleton: Brit Goebeder.

für ben Inferatentheil: Ravi Mpfel, Rotationebrud und Ferlag ber Dr. S. Saad'ichen Buchdenderei. (Erite Mannbeimer Tpvograph, Anftalt !

Forman : Watte (Doie 110 Bf.) porgualiches Schupfenmittel - angenehme Unwendung.



Aithmaleidenden andterich dringend empl mirb Bleibemann's ruffifcher nur echt in Bad. a 1 Mit, von G. Weibemann, Biebenburg a. Bars ju briteben ; auch in ben Apothelen und Drogerien porratbig. nisftellen burch Plalate erfichtlich. Mon beachte auf Lenteren bie Berbemannifde Echubmatte und Badung.

loth's gemahlene Kernseife mit Salmiak und Terpentin

wird jum Rochen felbft ber feinften Bolde und jum Angwafden go broncht. Gie befigt fo bobe Beichfroft, baf man bie bamit gefechte Bilde nicht mebr au reiben braucht, moburd bie Etoffe gefcont werben. Garantier Glorfrei. Preis per Bodet 15 Pfg. Alleiniger Sabeitant 3. Gioth in Sanau a. M. Bu bafen in Mannheim bei Jobann Schreiber, T 1, 0, und fammiliden Gilialen.

Einen großen Werth

legt man in jebem Saushalt auf eine gute Taffe Raffee. Diefe erhalt man für einen maftigen Preis, wenn man nicht eine billige und wenig ausgiebige, fondern eine beffere Sorte Raffee nimmt und je nad Gefdmad 1, bis 1 , Rathreiners Malgfaffee gufeit, wie es in Taufenden bon Familien gefdiebt.

20 Permig monatlich. 21 Permig monatlich. 22 Permig monatlich. 23 Permig monatlich. 24 Permig monatlich. 25 Permig monatlich. 26 Permig monatlich. 26 Permig monatlich. 27 Permig monatlich. 28 Permig monatlich. 28 Permig monatlich. 29 Permig monatlich. 20 Permig Die Colonel-Reile . . . 20 9/4

Telephou: Rebattion: Dr. 877.

Amts. und Arcisverfündigungsblatt.

Expedition: Mr. 218.

27r. 58.

Dienitag, 11. März 1902.

112. Jahrgang.

Befanntmachung.

Die Conntageruße im Bielicherei und Buritlerei-Gewerbe beir.

Ro. 18760 I. Bir bringen hiermit gur öffent-Uchen Renninis, daß der Begirterath als höhere Bermaltungsbeborbe unterm Seutigen auf Grund ber 88 1056, 106e, 41a Gem. D. bie Ganntegeruhe im Gleifder- und Burft fereigemerbe unter abfinberung ber bisber guitigen Bestimmungen, wie folgt geregelt bar:

Unter Aufhebung der bezüglichen Gefeinnungen in I C 1 der amtlichen Gelannimstehung vom 20. Jedruar 1893 No. 22527 wird den Meygern und Burfilern ber Berfauf ihrer Baaren

a) am Oftere und Bfingftfonniag, for mie am erften Beibnachtofeler.

b) an allen übrigen Sonn und Zentagen: vom 1. Mai bis 80. Sebrember von 6 Uhr Morgens vis 1 Uhr Mittags und von 6-8 Hifr Ebende,

bom 1. Oftober bis 30, April bon 6 Uhr Morgene bis 1 Uhr Mirage und bon 6-8 Hhr Abenda.

Diefe erweiterte Verlaufsgeit ift an die Be-bingung gebrüpft, daß im hanbelogewerb. lichen Theil bes Fleischerels und Burftlerei-gewerbes Gebilfen, Lehrlinge und Arbeiter, falls fle mehr ale 5 Stimben an Sonne und Bentagen beidigitigt werben,

a) entweber an jebem 2. Sountag von Morgens 6 libr bis Abends 6 libr,

aber in jeber 2. Woche an einem Werttage volle 24 Stunden bon ber Arbeit freignlaffen

Die vorfiehend unter I naber geregetten er-weiterte Berlaufegeit gilt nur für folde offenen Berfaufsftellen, in benen ausichlieglich Er geugniffe best Gleifcherei- und Burfelereigewerbes feligebalten werben; fie gilt inebefonbere alfo nicht für diejenigen offenen Berfaufspellen, Die außer anderen Barren auch Erzeugniffe bes Meliderei- und Buritlereigewerbes nebenber feil-

Unter Wurhebung ber beginglichen Bestimmungen Biffer 4 ber Befanntmachung bom 21, Marg 1895 Ro. 10416 I wird in dem Fleischreis und Burgitere an allen Sonn- und Reftfagen, aus Bom 28. Januar 1902.

bom 1. Moi bis ber Beit won 5-11 Ubr Morgens, b) bom 1. Oftober bis 80, Mpril in ber Beit won 6-11 Hhr Morgens

unter ber Bebingung geftattet, bag, wenn bie Sonntagsarbeiten langer als 3 Stunben bauern, die Arbeiter entweber an jebem britten Conneag. für volle 36 Erinden, oder an jedem gweiten Sontitug tag mindeftend in der Zeit von 6 Uhr Morgend bis 6 Uhr Abends, oder in der Woche mührend der zweiten Halfre eines Arbeitstages und gwar späte-frens von 1 Uhr Andmittags ab von jeder Arbeit freigulaffen find.

Die vorstebenben Beftimmungen treten am 15. Mars be. 30. in Straft.

Bumiderhandlungen gegen bie vorfiebenden Be-ftimmungen werden auf Geund bes g 146a Gew. O. mir Gelbitrafe bis zu 600 Mt, im Unvermögensfall

nittage, mittage, am allen übrigen Conn. und gentagen: mit Daft, gerichtlich bestraft, Mann beim, ben 20. gebruar 1909, mallen übrigen Conn. und gentagen: Wrosb. Besirtsamt: Frech.

Befanntmachung.

Die Beschäftigung bon Ge-bilfen und Lebrlingen in Gaft- und Schantwirthichaften betr,

Ro. 20 789 I. Raditebend bringen wir Die Bebanntmachung bes Reichöfanzlers vom 28. Januar ba. 36., berreffend die Beschäftigung bon Behilfen und Uchrlingen in Gair- und Chantwirthe ich aften (Reichs. Gef. Bl. & 33), mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Bor-ichriften mir dem 1. April ds. Jo, in Kraft treten. Besonders wied derzauf Singewiesen, daß nad giffer II ber Befannemadjung als Gehilfen und Levellinge im Gefte und Schantwirthichafts-gewerbe getten folde Berionen mannliden und weibliden Gofdledjes, Die als Oberfellner, Reliner aber Relinerfebrlinge (Rellner innen), als Roche ober Rochfebrlinge (Roch inen), am Buffer (Bufferbamen), ober mit dem Gertigmaden folter Speifen befchaftlat

Mannheim, ben 27. Februar 1902. Großh. Begirtemni: Frech.

Befanntmadning,

beir. Die Beichäftigung von Webnifen und

Soptember in fitmmungen über die Befchäftigung bon Gebilf, i Morgens, und Lebrtingen in Gaits und in Schampoirth fchaften evlaffent

> 1. In Gofte und in Schmitwirtifdiafren ift jebem Gehilfen und Lobrling it ber fedgeen gabr the die Boche fiebenmal eine munterbrochene Außegeit von minbeftens acht Stunden gu ge wahren, Der Beginn ber erfren Rubegeit burf in Die vorhergebende, das Ende der liebenten Rube-geir in die nachfolgende Boche fallen,

> Sur Gebilfen und Lebrlinge unter sechsehn Jahren nun die Auhezeit mindeftend beun Erunden betragen. Durch Polizeiberordungen ber gum Erlaffe folder Berordnungen berechtigter Beborben tann bleje langere Rubegeit auch für Behilfen und Lehrlinge über sechsehn Jahre vorgeschrieben werden,

> Die höchre Bermalrungebeborbe ift befunt, Babes und anderen Ruvorten die Blubegeit für Gebilfen und Lehrlinge über fechgebn Sabre in Gafewirthichaften wahrend ber Balfon, jeboch nicht über eine Dauer bon drei Monaten, bis auf fleben Stunden herndgufeben. Reben Diefer Rubeschi müffen tägtich, abgesehen von den Wahlzeiten. Nuhepausen in der Gesammtdauer von mindeltens grock Stunden gewährt werben.

> 2. Der Beitraum groifden gloei Plubegeiten, welcher auch bie Arbeitebereitschaft und die Rube vaulen umfast, barf in ben Jollen ber Biffer 1 nof 1 höditens fechschn Stunden, in ben gallen ber Biffer 1 206f, 2 bochfrens fungefin Stunden und in ben Fallen ber Biffer 1 20f, 8 höditens fiebgebn Sounden betragen

> 6. Eine Berlangerung ber in Biffer 8 begeichneten Zeiträume ift für ben Betrieb bis gu edizigmal im Jahre gulaffig. Dabei tommt eber Fall in Unredmung, we and nur für einen Gehilfen ober Lehrling biefe Berlingerung fratte gefunben bat.

> Much in biofen Gallers muß für bie Woche eine Unterbrechung burch fieben Rubegeiten von ber vor-

geschriebenen Dauer (Biffer 1) ftotrfinben, 4. Un Stelle einer ber nach Biffer 1 zu ge-währenden ununterbrochenen Michegeiten ift ben Gehilfen und Aehrlingen mindeftens in driften Woche einmal eine ununterbrochene Rube gelt von minbefrens vierundzwanzig Stunden gu

In Gemeinden, welche nach ber jeweilig leuten Bollsgählung mehr als zwanzigtaufend Gin wohner haben, ift biefe Rubegeit mindeftens in jeder gweiten Boche zu gewähren. In denjenigen Wochen, in welchen hiernoch eine

ranzigitündige Ruhezeit nicht gewährt genommen am exfren Offer-, Chingft- und fini Grund bes y 1906 Abf. 8 der Gewerder werden brauck, ift außer der ununterorumenen Beibnachtstage, sowie am Charfrettag erdnung bat der Bundesvort, machitehende Be. Rubezeit von ber vorgeschriebenen Daner (Riff, 1)

mindeltena cinmal cine weitere ummterbrochene Rubezeit von mindeftens feche Grunden gu währen, welche in der Zeit gwifchen acht Uhr Worgens und gehn Uhr Abends liegen unich

Die Arbeitgeber find berpflichtet, ein Ber geichnis angulegen, welches bie Romen ber eingelnen Gebiffen und Bebrlinge enthalten muß In das Bergeichnis ift für jeden einzelnen Ge-blifen und Leheling einzutragen, wann und für welche Dauer eine Rubezoit gemäß giffer 4 gewährt worden ist,

Arbeitgeber, welche ban ben Bestimmungen ber giffer 3 Gebrauch machen, find veroflichtet, ein weiteres Berzeichnis anzulsgen, in welches einzuleagen ift, wann Ueberarbeit im Betriebe während bed Balenberjahres fraitgefunden bat,

Die nach Abf. 1, 2 zu machenben Eintragungen baben fpateitens aus erften Tage nach Ablauf jeder Boche für die verfloffene Woche zu erfolgen.

Die Bergeichmite find auf Erfordern ben gu ftanbigen Beborben und Beamten jur Ginficht poraulogen.

6. Gehilfen und Lehrlinge unter fechschn Jahren durfen in der Zeit von gehn Uhr Abends dis fechs Uhr Worgens nicht beschäftigt werden, Außerdem bürfen Gehilfen und Lehrlinge weiblichen Ge-ichliechts zwischen sechzehn und achtzehn Jahren, welche nicht zur Familie des Arbeitgebers gehoren, während biefer geit nicht jur Bedienung ber Shife verwender werden,

7, 216 Gobilfen und Lebrlinge im Ginne biefer Bestimmungen gelten folgte Berfonen mannlichen und weiblichen Geschlechte, welche im Bereiebe ber Bait- und der Schantwirtbichaften ale Ober-tellner, Rellner ober fiellneriehrlinge, als Röche ober Ruchfehrlinge, am Buffet ober mit bem Berrigmachen falber Speifen beschäftigt werben. Ausgenommen find jedoch Berfonen, welche hauptfochlich in einent mit ber Gafte aber ber

Schantwirthichaft verbundenen toufminntifchen ober fonligen gewerblichen Betriebe beschäftigt werben, fofeen thre tägliche Arbeitszeit in biefem Berrieb anderweiten reichstednlichen Boridriften

8. Die vorsiehenben Bestimmungen treten am 1. April 1962 in Kraft. Bis num 81. Dezember 1962 ist Neberarbeit (Liffer 3) höchstend fünfundvierzigmal zuläffig. Bon dem in Liffer 6 Sab 2 entholsenen Ber-vor sind diesenigen Bersonen ausgenommen, welche dei der Verkindigung dieser Vestimmungen

Stellnerinnen find,

Berlin, ben 28. Januar 1902, Der Stellbertreter bes Reichofanglers.

Befanntmamung.

6878 M. Die Munterung der Militarphidrigen Des Rusbedungsdezirfs Maunde im Andel am 4. 5., 6., 7., 8., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 17., 10., 20., 21., 22. März I., T., B., A., D., 7., 0., 9., 10., 11., 12., 14., 15., 16., 17., 18. und 19. Uppil 1. Jo., iewei & Bormitage & Markengen, Schles, babter ftatt.

Es bobent gut ericheinen:

1. Dienftag, 4. Mars 1. 34. be Blidtiget bes Salegangs 1880 gus ber Aliftabe Mann-beim, berei familienmenen mit bem Inditabet A bud B ni-lungt, fotvie ile Müdftanbigen and fentleren Jahren aus bim gangen Beitet.

2. Mittwoch, 3. Märs I. 3. be Pflichtigen bes Jahrgaungs 1680 aus ber Mieriabt Mann-neim, berei Familienmamen mit bem Buibnaben C. W. St und B'anftingt.

8. Donnerftag, G. Marg I. 3, be Pflichtigen bes Jahrgemas 1880 aus ber Mirft be Mann-

4. Freitag, 7. Mars 1. 3. in Dlichtigen bes Jahrgangt 1880 aus ber Altinabe Manmibein, beten familiennamen mit bem Enchnigen &, & und I.

5. Samftag, 8. März I. 3s.

bit Dfichtigen bei Johrgangs 1880 aus ber Altftadt Mann-bein, beren Gaustimmannen mit bem Buchelaben M. N. G. P. A und R aufängt. 6. Moniag, 10. Mars I. 36. be Dachtigen bes Indegangs inso aus ber Mitfradt Mann-brine, beren gamilionnamen unt bem Buchfaben is und T auf tott unb fammtliche Pflichinge ber Jabegringe inno, innt unb 38% and ber Gemeinde Wallitade.

7. Dieuftag, 11. Marg 1. 3. lit Dilichingen bes Jahrgangs 1880 aus ber Attenabe Manne beim, beren Jamitrentenen nur bem Puchigben U. V. Wind Z anfängt nub bir Effichieben bes Jahrgangs 1861 aus ber

Mittabe Manubefen, bereit flomittermanion mit bein Budjunben 8. Mittwoch, 14. Märg 1. 3. bet Dflichtigen bes Jabrganga iBill ans ber Methabe Mann beim, beren Jamitiennamen mit bem Buchtaben 38 imb E

9. Donnerftag, 13. Marg I. 36. bei Dflichtigen bes Inbegangs tout aus ber Mitteabe Mann-beine, beren Jamittermamen mit bem Buchnaben b'. E. I und L auflingt.

10. Freitag, 14. März I. 38. bie Blichtigen ben Jabrgangs 1881 aus ber Biefenbe Mannie

11. Samftag, 15. Mary I. 36. bie Dflichtigen bes fabrigangs 1861 aus ber Alleftabt Mann-feim, beren gamillen auen mie bem Buchiaben &. N. G. P und E aufängt und fammit die Bflicheige ber Jabegange follo Mut undiffind and ber Gemeinde Alvesheint.

12. Montag, 17. Märg I. 38. de Pflichtigen bes Sabigangs 1881 aus ber Wiefrade Mannim, beren gantillennemen mit bem Buchfinben fi anfangt.

18. Dienjiag, 18. Mary 1. 38. Erfangeicoft pro 1902 betr. bein, berei Jamiliennamen mit bem Buchinden R. T. U. V.

14. Donnerftag, 20. Mars 1. 38. bie Mindigen ben Sahrgangs 1882 aus bei Aleinat Mann-beitet, oren Jamiliennamen mit bem Buchfaben B aufangt.

15. Freitag. 21. Marg 1. 38. bie Pfichtigen bed Sabigangs 1882 aus ber Airfiabt Raums Berm. beren Rumilfeinanen mit bein Buchfiaben A. C. D und 25 auflugt.

16. Camftag, 22. Darg 1. 38. bir Dinbigen bes gabriange to82 dus ber Mille. Wanne beim, beren gamiliennamen mit bem Buchfieben & und Canfangt

17. Dienftag, 1. April 1. 36. Die Eftichtigen bes fabrgangs 1982 and ber Mittade Manne-feries. berein ganntemmannen mit bem Buchftaben II aufängt.

18. Mittwoch, 2. April 1. 38.

dichtigen bes Jahrgongs 1880 and ber Aleffiche Manneberen Familiennamen mit bem Buchnahm G und M
auflägt und familiennamen mit bem Buchnahm G und M
auflängt und familielle Pflichtige ber Jahrgange 1880, 1881
und 1882 auf der Gemeinde Reckerbaufen.

20. Freitag, 4. April 1. 38. bie Bilichtigen bed Jahrgaugs 1882 aus ber Aleftabt Mann-heim, beren ganntiennamen mit bem Buchinden M und G aufangt.

21. Camitag, S. April I. 38. bie Bilidtigen ben Jahrgaugs 1882 aus ber Mitftabe Mann beiten, beren Samittennamen nete bem on maben &. G. IR und beim, beren gamilieinnamen mit bem En iftaben P. G. A. Tranfangt und fommetlide Pflimitgen ber Jahngange ift 1881 und 18a2 aus ber Gemeinde Schriedbeim.

22. Montag, 7. April 1. 38. ein Thail ber Pflicengen es Jobigangs 1862 aus ber Misabi Wannbeim, beren fumbliennninen mit bem Buchftaben Stantlingt.

23. Dienftag, 8. April I. 3d. ber Reit ber Effichtigen bis Jabeganes 1882 ans ber Mitgabt Bannbeim, beien Jamitennamen mit bem Buchitaben & amfangt und biefemgen Bildtigen bes Jabegangs 1662 aus ber Alpadt Bannbeim, beren Guntlietnamen mit bem Budibaben

24. Wittwoch, 9. Wweil L. Re. bie Milichtigen bas Jahrgaugs 1842 aus ber Wirftabe Grannheiten, beien Samifiennanfen mit ben Buchteben W. und I. anfangt

25. Donnerstag, 10. April 1. 36.

26. Freitag, 11. Elpril I. 38. ble Pflicktigen von Jalugangs 1881 aus ben Bororten Rafershal-Walohof und Rectaran. 27. Camftag, 12. April 1 36. unbichingen ber Jobeninge 1880 unb 1882 auf bem Borert

28. Montag, 14. Afpril 1. 36. bie Biligingen ber Jahrgunge 1880, tunt und 1882 Gemeinden Fendenvelm und Ladendurg.

29. Dienstag, 15. Abril I. 36. Der Pflichtigen ber Sabryange 1880, 1881 unb 1882 aus ber Binnenbe Laubhofen.

30. Wittwoch. 16. Alpril 1. 36. bie Bilidbigen ber Jahrgange 1880, 1881 unb 1882 ans bet Beiteinbe Cadenbeim-Ripeinau. 31. Donnernag, 17. April 1. 36.

Am Freitag, 18. April 1. 38., Borm. 81/4 Uhr findet bie Berbeicheibung ber rechtzeitig eingelommenen Reffinmationsgefuche fint und haben bie Beibeiligten an bieiem

Am Samftag, 19. Abrill 38., Barm. 81/2 Uhr beginnt de voolwag der Pflachigen dek Kahrennys 1882, some der Bflachigen dek Kahrennys 1882, some der Bflachigen alterer Jadogänge, sowen solche odne ihr Becefaulden mod nicht betweit nach incht betweit und die Kahrennyschienen in des personliche Arigienen im Kinaapsidatigen ist das personliche Arigienen im Koommaftinn gelsori werden.
Ihr die Arigienen verden.
Ihr Tillia pflichtige, gleichpiel ob er ich im 1., 2. oder z. Millia pflichtige, gleichpiel ob er ich im 1., 2. oder z. Millia pflichtige, gleichpiel ob er ich im 1., 2. oder z. Millia pflichtige, gleichpiel ob er ich im 1., 2. oder z. Millia pflichtige, gleichpiel ob er ich im berand ein beiondere verden und die kinstwahl der Araftingstrang der des Ermppens (Matins) Thello urwächt. Durch die freiwisige Wieldung werächten die Kallian und die Kartelie der Voolung und

chen bie Buf idrieffichtigen am Die Borebeile ber Loolung und die Brichigen bes Jahrgangs tust aus ber Mittade Mann.
helm, beren Jamiliennamen mit bem Buchftaben M anflingt.
und nuchernem In ande zu erscheinen.
Welter bird Rraufbelt am Erschenen. Daffelbe Die Blichrigen haben zur Mufterung in reinlichem bat biese Sefanntmachung ent-ib nücherritem In inde zu erfcheinen. Die biere Befandignen ein Wer burch Krantheit am Ericheinen im Minterungsbermine blattansgegebenwate, wierigen

amilio zu beglandigen. Militario in den Terminen wer den Erfahberhorden migt pünftlich erfordung, kannen lesens die nicht doduckt ungleich eine hatze Stagte vermirft doden, mit Geth die zu 200 Mark ober Haus der den die zu 200 Mark ober Sant die zu a. Tugen bestart werden. Aufgebeim konnen ihnen von den Uriardehorden die Goribeile der Lessing empagen werden (h. 200 Me. I.).

Der isch der Gestellung destilch entzieht, werd als unstiderer Dienityflichinger debenücht, er kann understemmisch genundert und zum Einen Tingescht werden.

Die Pflichingen der Jadzgänge teso und tast jowie lichkerer Jadzgängen der Fadzgänge mitgabrungen.

Die Bilrgermeifteramter werben beauftragt, blefe Ber-ingung in ihren Gemeinsen artaublig mieberhote befannt

Det Remitnifmabme und ber Wolling ift fofers hierher an-De herren Bürgermeifter feibit haben mit ben Eftichtigen ibred Orio im Birfferungstermine zu ericheinen. Mannheim, ben vo. gebengt 1802.

Der Civitvorfigende der Erfautommiffion des Ansberungs-

Bezirte Mannheim : Arech.

Bekanulmachung. Berogemeinigung betr-

mouse it. Mer baben ber abruebmung gemacht, baf bei bein ber Gehmege in febre eit baufig obne vocher gengung mit Baffer mucen wirb. Bir feben jins beitaib vein

nometen fo'ern feine is nigen ju bentrchten find ebmege mer bem fieben

Berfieigerung.

Hudbem Radlaffe bell & Grabe inunes Daniel Gran bier, verchlung und awar:

Mittwoch ben 12, Mary er., Blorin, ", to Ubr ani bem Lagerplay "am langen Motterweg", neben Schiefer bedermeiner Both:

Nammittige 2 Ung-tim Sanfe II 4, 10100: 21301 1 Hadielmajdur, 1 Hiben incidinte, 1 habetfalten, ver ichiedene Berntraudnorrfalter Life, Glerbebeden ic. ic. www.

weraunemanung.

dunjon bier um Er-laubniß jur lagerung nan Gengin auf ibrem Rabrifanmeren im

ichen Titeln berühenben Gin-vendungen als verfaumt gelten. Die Wichreibungen nich Bilane

urfgamis und bes Stadtrafts hter jur Einficht offen. 21572 Baumenn, 28. Jehrung 1802. Grofth. Begirfsamer ges Roff.

Die, eine t. Borftebenbes bringen

Burgermeisterames

Bergebung von

Wehwegarbeiten. Ur. nann. Die bei Berftellung er Gebmege in ber Gameginger robe ausguführenben Cement

Breitag, ben 21. Mars 1902, Doem, it übr bei untereichneter Umbfielle ein-jureichen, mofeibel Lebnigungen

Die Bertilgung vo ber Gilcherer ichn lichen Ehieren betr. Sertilgung von Siemetrern um Atfmethern bemilligt toerver Die Bramte fatt eigen erlegte geichorter berrögt 5 Mrt. biegeitig

Der auf Annesehinn ber fieden an ber Dorffennb ben Babigen au ben bem erlegten Alleben Sichnber au ben Porffennb ben Babigen

Die Genfendung ber Belegfilde It taugitens bonnets b Lagen Raristube 90 Sebrung geicheben Groit, Minifterium Des

No. 24511 L. Berdebende Befametmadmen beingen mer heer mit par öffentlichen Reuntnig. Groch. Begirteamt:

ienche betr.
Ro, 24200l. Wet derngen hier-mit zur dernitichen kenntnist, daß die Adhaltung des Schal markes in Helbritan aus is, da, und des Erebmarkes in Verkhamp des Erebmarkes in

wroit. Begirteamt:

Rart Dermann Bach tetrag, - mr. 3043,02

ten Gaterrechtbregefter 20.111 De eingetragen: Gertebe: Grienbarbe, Martin,

die Anfprücke und ber Lebend-erficherung bes Mannes bei ber iman Affefnrang Society land rollee Ro. 2000.

4. Geite WI: Deir, Georg mia geb. Meiger: Ro. 1. Durch Bertrag vom Kebruar 1992 ift Errungen-

mung pereindart. . Geite 90: Schmitt, Philips, ermaiger, Mannheim . itarer Bermaiger, Mannipeine itarer

Re 1. Durch Berting von 7. Jebruar 1902 ift Greitingen hansgemeinichaft verreibart.

bella geb. Guchs: Ro. 1. Durn Bertrag pom 8. Februar 1902 in Buter

baftogemeinichaft vereindart Borbetaliont tet fram ist bas Borbetalionat bet fram ist bas i g z ben Berrings beziechnete Bermogemsbeibringenfomte alles, an bie Fran magtent ber Ginentin

Gr. Unitegerimt I. Chemnoen und ber Georgh, Ber urfeamt beponitt; 120

Gine Mildfanne, ein Bebertaidichen,

ein Portemonnaie.

on Metalleement und Jestatoren Beiter, ben B. Midry 1902.

Bekanutmachung. Bum Conbeldregiffer murbe

Bunt Fromeneilen, Elb. V.

Bunt Canb Reg Abib. A. Sb. Hl. C. S. 87, Girma Schulg in Maunbeim-

Dr. VII, D. J. 181, Jerna fian Ottinger, Mannbeim. Bringer, Mannbeim. Bringer, iftigan, Mannbeim.

Weichaftszwein: Waarenagen

s. Etb. VII, C.B. 182, Engel-sothete Dr. Kurt Fempling, anithetini.

Inhaber ist: Dr. phil Kart enhima Apothefer, Manubeim. Erihändireig: Apothefenbe-

Cb. VII, C.B. 183, Firma Maffins, Manubeim.

Profura bes Mifreb Ray

t erloichen. Defor Löbicher, Monnbeim e als Esignmungerofuris besteht b. Bb VII. D.B. 188, feitene art Liebe, Kanjinann, Rann

Albeileichandlung. 1 Eb. VII, Dog. 186, Firma vog Ridni & Co. Wannheim. Diene Handelsgefellichalt, vie Weiellichaft bet am 1. Marz

eregonier find: beorg Ribm, Maurermeifter, underm Talbhof. dibeim Cteuth, Archielt, underm Gulbhot.

Celaditeman: Bangeichalt.
7. Be I. C.4. 10. Arma
Aboli Lublon in Camuhein:
Die Ferna in erlojden.
8. De II. C.8. 50. Arma
Contrieb prich in Manutein.
Juhaberin in: Gottrieb Dirio.

ran Jetteben geb. Bobige , Monnbeim. v Hebregang ber im Be-

eberungen und Berbinbich fen ift bei bein Gewette be ficafts burch Gornich Girfa

ferran Jenden geb. Bobige nuth, ausgeschiefen. 9. Bb. VI. D.-J. 299, Firma Fechbauer & Ballermann in

uthernt. ie Firmen ift geanbert in

Die Ginid ber Grunbftude bett Das Prototoll über bie neu einschähung ber Grundftude Gemartung Stoesben ar Steuer ift mabrend ber rei Bodjen vom 5. Mar 1902 bis mit 26, Mars 1902 m Rathhaufe ju Jloespein

bffentlich aufgelegt. Ginwendungen gegen bis Schagung tonnen mabrent biefer grift bei bem Grofib Stenerfommiffar für ben Be irk ilkanuheim-Kand ober bei em Rathichreiber in Flord. eim mündlich ober schriftlich prgebracht merben, Spatere Rinmenbungen bagegen finb

iicht gulaffig. 1178 Floesbeim, 4. Marg 1902 Bürgermeifteramt.

Bekanutmadung.

Die Einfchägung ber Grundftude betr Das Prototoll über die nem infchagung ber Granbftud er Bemarfung 49 illftabt gu steuer ift mabrend ber bre Pochen vom 5, Mats 1902 vis mit 26, Mars 1902 im Lathbaufe in Wallftadt öffent

ich aufgelegt, Ginmenbungen gegen bie changung tonnen wahrenb iefer Griff bei bem Grobb itenerfommiffar für den Be rt Mannheim Land ober be em Rathichreiber in Bal abt manblid ober fdriftfid rgebracht werben. Spater awenoningen bagegen fin

cht gutaffig. 1176 Ballfiabt, ben B. Mary 1902 Bürgermeifteramt.

Berfteigerung. C 3, 24 C 3, 24 Dienktag, den 11, ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr meansgend verkeigere in hir.

() 3, 24 gegen Banryablin

Epiceli, Bilber, 1 Reanli tor, 1 Barometer, 1 Kaube magen, 1 pol. Beitlabe in Noft und Caper - Matra, Beitlang, 1 Spiegelichenne, Chiffonler, ikoninode, ikadi

tich, i Redumiderant, Canapet, i Kanapet, i Kanapet, i Kranzent, Efficielle und jouit. Berich.

Auctionator, F 4, 10.
Die Gegenstände fannen Die dag von v ühr ab, besicht verbert.

Bekanntmachung.

Die Ginfc anung ber Grunbfilide betr. Das Prototoll über bie uen Einlichagung der Grundfind ber Gemartung Sedenbeim gur Steuer ift mabrend ber brei Bochen bom 4. bie mi 25. Bearg 1902 im R thbauf in Sedenheim bffentlich auf

Ginmenbungen gegen bie Schägung toinen wilbrent Diefer Grift bei bem Großb Stenertommiffar für ben B girl Mannheim-Land ober be bem Matofchreiber in Geden beim münblich ober fcrift ich porgebracht merben Epatere Ginmenbungen ba-1178 gegen find nicht guluffig. 1902. Gedenheim, 3, Mars 1902

Bürgermeifteramt.

Freiwillige Verfleigernug. Mittwoch, den 12. Mars 1902, Radmittage 2 Uhr und folgende Tage werbe ich im Pfandlocale Q 4. ö bier gegen Baargablung öffentlich verfleigern: 3201

Berichtebene Branatweine als: Malaga, Chren, Rajal Cognac, Damburger Tropfen, Ram, Ririchen- u. Zweifchen tummet, Pfoffermunge u. f. u Mannbeim, beug Marg1902 Gantert, Gerichtivolliteber

Mugattenftrage 57. 3mangs-Verfleigernug. Mittiood, ben 12. Mary 1902, Radmittage 2 Uhr petbe ich im BfanbleenlQ4, ier gegen bante Bablun m Bollfredungswege öffent ch verfteigern:

l Küdzenschrant Manubeim, ben 9. Marg1902 Gantert, Gerichtsvollzieber Mugarteuftrafie 57.

3mangsverffeigerung. Rittwon, 12. Mary vs. 38. Nachmittage 2 Uhr.

Maunheim ben 10. Märg 1803

Striegel,

B 5. 3 t from L tenes Si

Uferde-Berfleigerung.

Bormittags 10 Unr, with ani bem findbifden Biebber 21597 u. Caltanber,

Bekanutmadung.

Fortsehung

Der Zwan isberfteigerung.

Dienftag, 11. Mary 1902

werbe id) im Baufe Buifen ring Ro. 5 bier, gegen baate

wege öffentlich verfteigern:

1 Barthie Champugner, Flaschenweine, Wein im Jab un fleineren Gebinben unb

Berichiedenes, 21008 Maunheim, 11, Mary 1902

Stober Gerichtsvollzieber.

3mangsverfleigernng.

Mittwod, ben 12. b. Mis.

Radmittags 2 Ubr

werbe ich im Cantiblofale () 4, 2 beer gegen Boargublung bimb lich verweigene erret Widde aller Art, Bangen, Stolfe Labeneimightung, i Chons

Wupver. Gelicisco flicher

Gungebung von Antberangte

W. Keilbach, Remis Agent, & 8, 5, Amtliche

Untersuchungs-Anstall

Oeffentliches chemisches

Laboratorium

Dr. A. Cantzler,

M 3. 9 (Scheffelack). Tel. 2001 Untersuchung von Nahrungs mi

Intersuchungen, Auswürtigs Auf-räge finden prompte Erledgusp

Nachmittage 3-Uhr

Dir benigen hiemit gur öffen-en kenntnis, bab bie fiablifde

femilich verfteigert. Die Stelnerungsbebingunger erben an obigem Termine bo

ottit gegebeit. Das Gerb fann am Greitag en 14. und Samftag, ben to Meg, im Biebhol befichtig

Mannheim, 8. Mart 1902. Die Direftion bes ftabt. Edladte u. Bichhofe.

Büreangehilfe.

Bum albbatbigen Gintritt judt ein geinnber, gewander ib guverfatiger Bureangehife

dentelbung.
Berbertungen wollen unter nichting eines felbugeichenbeurg, nicht is den Lebrustauf und er Zugguiffe sonie unter Au-abe ber 19-chaltsansprüche und es Lintertiksersans imerbalis Manuteim, s. Dibry 1902 Direttien ber Stabt, Gas

uno Baffermerte.

1. Majdiniften n mit bem Betrieb und ber unbenbraitung joon Dampf-aichtnen, Kritslamlage, Bunnen, Wadmoloven und etelte, benutagen vollontmen ver-aut und beideigt ift, ber Re-traturvoerffickte felbinfandig

emerber, welche in abnieche tellnig in Gasmerfen thati gren, erhalten ben Borgug. Die ten mit Behalteansprücher wenblagt nich Bengnibabibeit find bis 80. Mars 1. 3

nus einzureichen. 2:055 Manibelm, to. Mary 1902. Direction ber Stadt, Gas-und Ed Acriverte.

Berfteigerung.

Sente Dienkag, ben 11., Mirthoon, ben 12., jeweis Rachmittags 2 Uhranfangenb, Rovicigung ber Berkeigering bon Möbelm und goar: Mehrere vollt. Betten mit Nachmichen mit Marmorpfatten, ericbiebenes, mogu freundlich

Dr. Bermann,

Source nation Section in the section

Atoneupart, Rari b rg. Diet M. Bieger Anieur N., 12, 1880

Wohne von heute an in dem Neubau 21571

(gegenüber dem R-Schulhause.)

Dr. Witzenhausen.



Photograph. Manufaktur Petzoldt & Kloos lnh.: Heinrich Kloos Spec. Weich f Gaden. Amateur Photogr.

C 2, 15 n. d. "Deutschen Hof". Erleph, 1284.

Die Erd- und Betonarbeiten jur Rafeneinfriedigung ber inneren Schlofibofanlagen und

490 goder 50 cm tief 20mal 80 cm weit einschließlich Materialbeichaffung, Einebnung und Abfuhbes überfiuffigen Bobens find gu vergeben, Rabere Anstunft ertheilt

Urn. Georg in Menwied Plissiren. M 4, 7.

Niederl, Dampfschiff-Rhederei



Die Abfahrt unferer Perfonenboote findet ban

Madmittags 2 thr

Mannheim, 10. Mary 1902.

Hauptagentur der Niederländischen Dampfschiff-Rhederel



Boland Küpper & Co.



Handels - Curse

von Vinc. Stock

Mannheim, P 1, 3, Wechael-n.Effektenkunde Kanfm, Rechnen, Stenogr. Borrespon, Bontorpraxis Schönschr., Rundschrift, Maschinenachr, etc.



I, Institut am Platze. Unabortr Unterrichtuerf, Von titl, Personlichkeiten aufs Warmste empfohlen. Prospecte gratisu, franc

Socten und Errumpte lig angefiridi angewebt.

L Berm. Berger, C Warden it. Bugein mit en menn. Bornange roetbe Saalbau-Theater, Mannheim. 2 Voranzeige. Samftag, den 15. Mary und folgende Tage

Des Gastspiel Baron von Wolzogen. Buntes Theater.

Gintrittspreifes Loge M. 4., Refern, M. a., Gerrift Di. 2., Colonvabe M. 1.50, Nummerine Bal- ibrie R. 1.50, Gallepie M 1., Aarten find von bente ab im Theater-Sureau ju haben.

€ 9 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 H 3, 1 Uhrmscher H 3, 1

Uhrketten. Karl Keller,

Uhren.

Goldwaaren

Danksagung.

Unfailich best berben Berluftes, ber uns burch bas Oinfcheiben unferer unvergefilichen Marie fo jab betroffen bat, ift und allfeitig eine fo innige, unferen munben Bergen fo überaus mohlthuende Teilnahme entgegengebracht worden, bag wir unferen Gefühlen bes Dantes hierburch nur unpolitommen Angbrud geben tonnen.

Mannheim, 10. Mary 1902.

Familie Schwarz und Eisele.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten hiermit die traurige Mitheilung von bem in berfloffener Racht erfolgten Ableben unferes lieben Brubers, Schwagers

Mammelsdorff Herrn

Bankdirector a. D.

im nabezu vollendeten 64. Lebensjahre. Um ftille Theilnahme bitten Mannheim, ben 10. Mary 1902.

Im Ramen ber tranernden Sinterbliebenen:

Hermann Mammelsdorff.

Die Beerbigung findet Mittmoch, ben 12. be. Die., Borm. ! Har

bom Trauerhaufe D 2, 12 aus ftatt.

ar einen Gintreiber 1,50 Mt

nischen bereitet in Freiburg i. Er. iranfirt (ein allieglich bes Berleile geibes) einzusenben. Der Sendening mit eine Be-icheningung bes Bürgermeitere unter bes Biopnortes bes Gre-

einen bes thomoren ben erregere beigegeben fein, welcher in
eutriebmen ift:

m baft ber Pramienbewerber
jur Erlegung bes Thieres
berechtigt war, auch jeibs
ber Erlegere bes Thieres in;

baß iepieces ber beichemigen-ben Etelle voorgiegen bat, an welchem Lage und an welchem Orie nach fingabe ben Erlegers die Urlegung junggetunden bat.

Smuceu: get. Deil.

Bekannimadiuna

oten ift. Manubelm, ben S. Mürz 1902.

Konkursperfahren. In bem Rontmoorifahren über & Bermugen bes Raufmanne

Depon finn in berildfichtigen: MR. 204.10 bevorrechtigte for berningen und Mit. 10 800.00 nicht Manubein, 10 Mars 1902. Safed Dann, 21610 Rontursvermalter





Statt jeder besonderen Anzeige! Preunden und Bekannten die schmereliche Mittheilung von dem heute Nacht erfolgten Hinschelden meines innigst geliebten Gatten, nuseres unvergessidehen Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Grossvaters

Blumenstein Abraham

Kanfmann

im Alter von 541, Jahren. Im Namon der tieftrauerndm Hinterbliebenen: Dora Blumenstein geb. Holmann,

Mannheim, den 10. Mars 1902. Die Beerdigung findet Mittwoeb, den 12. Mürz er., Vormittags 11 Uhr vom Transrhause & 2, 17 aus statt.

Blumenspenden im Sinne des Verstorbenen dankend ab-

MARCHIVUM

Wanger



Spezial-Schuhwaaren-Haus Mannheim E 1. 3

(Breitestrasse im Hause Fischer-Riegel.)

Ungewöhnlich billiges Angebot.

Herren-Walk-Strapazier-Stiefel ohne Naht, Original-good Welt M. 9

Wunderbar 300

ist der aus echt amerik. Boxkalfleder gefertigte Herren-Schnürstiefel, Model 1902, M. 11.50

in 7 Weiten vorräthig.

Reeder Werth M. 16 .-

Anterricht.

School

Derlitz-

P 2, 1, eine Treppe.

Anseni der Bertita-Meshode Engl. Fra. Ital. Span. Rius. etc für Erwachsene von

Lehrern der betr-

Doutach für Amsländer. Nach der Berlitz-Methode lerst man v. d. ersten Stunde

an feel sprachen. Pgetichten kopf her-vorrag Phing gratis Anfnahme jeder-seit. 170 Zweig-

elecunalities

Darlehensgelder

en. igbl Grich, enti. m

Sture mider ausgeschl. a werebei

Grungens, Off. u. Nr. 1826 5. d. Greed, Andahan 3wedt. Discool, 5. u. verl. 3829

Shriftliche Arbeiten

jeber Urr, mit Shreibmafchine und Bernielfaltigungen, bertigt

fabelios, fchueit n. billigit neit B. Renfer, Pflugerbgrundftr. II

Ararl Inobaraber

hühueraugen. Operatenr

Merloren

Ricines Por emonuale m

Aubalt, Abjug. Gichelubeimerfte !

Cuffeeten

jugenen gegen gute

Entlaufen.

Ankunt

Reservoir.

raucht, 4-0 Rubifmeter 31 fauten gefückt. 21579 at

Wasser-

tie Expedition bis Mi.

fielus meijes Seiden-Pudelchen enteuen

schuten.

llein autorisira

Es ist vollständig ausgeschlossen, dass sich je wieder solche Gelegenheit bietet, für diese Preise eine so vorzügliche Waare zu bekommen. Jeder Artikel, selbst der allerbilligste, ist nur aus dem allerbesten Material hergestellt.

Vornehmer und eleganter

Damenstiefel

amerik. Chevraux. Origical Good Welt

M. 10.50

Für Confirmanden und Kommunikanten besondere Vorzugspreise.

Reeller Werth 31. 14.50.



Bennthier, Schlegel und Mücen, Ragout 40 Big.

Wildigmein, Erifchlingsbraten, Ragout 60 Vfg. Wildenten, Schnepfen, fofel ,Schnee u. Birhwild, Junge Ganie, Enten, Bonlarden, Capaunen, Welfche, Perlhühner, junge Canben, hahnen, Suppenhühner, leb. Forellen,

Jander, Gedie, Sarpfen, Aheinfalm, 21028 Boles, Curbois, Schollen, Cablian, Schellfiche, Anftern, hummer etc. Gemufe- u. Obficonferven, neue Gurken etc.

Parquet-Wichse Stahlspähne, Ternentinöl, Wachs. Sohwämme, Fensterleder, Schauertücher, Bürsten etc.

Befte Bejngsquelle Butter

Käse

pezial-Gefchaft für feinfte Motterei. Erzeugniffe n W. Maifd Radfolge: Ber reter

N. Freff, P 3, 4 thate \$8 8, 7. Zet. 1000.

000000000 Brifene Schellfische,

Mabijan, Zafeigander, O dinfitemee. e dollen, O Mothangen. Barim, O stüne Adringe Stadfilde O Erespungen, Einbertadie, O Royalatin Abertadie. Rordfalm, Otheinfaim

DINE STREET Louis Lochert, HI, I, am Markt.

000000000 brute eingetroffen, große, genne

Beringe ur Deb 16 Din. fomie friide Ditheim Comper, Bifcballe,



pn Pib, 50 Pig Daniel Cobn, Q 4, 12. Teteppon 1240. 5570 Sinberfielber, Daneff. in foufi

G 7, 29, 1 Tr., 178-Campige Bagterin empfiehtt Gedenheimerftr. 9, 6. St., L gree

Berkauf Dammelfleifch Beinwirthfchaft a. verfaufen Ein hans it prima gage, i

Mgent Wam Boffert,

Bitte beachten Sie meine Auslagen, bevor Sie Ihre Einkäufe machen! Metzgerei in verhaufen!

Weigeret für ben Breis von Meigeret für ben Breis von M. 58000 n. einer Mugablung von II. 5000 ju verf. Mab. b. Agent M. Boffert, 4, Querfir, 48, min 34 verfaufen: 1 Sturm Rob, abridge, I Ceegrasmafraben 1 Ropfpolfter. 2898

mit Kapfpolfter. 2898 Röberes U 5. 18, III.
Diegen Umung will in verfauren:
D 2 neue Beitrellen mit Mon u.
Abdimatraje, i Sola, i Spreget, Sindle in Kindenmöbel. 3837
S 6, 1, III.
(fin ichomer bellbinner Kaftensfäriogers beilig in verfausen.
Bilderner Bettlabe. Litterfühlte.
Esportemagen. Espilet Apparat
in verfausen. 3864 L 14 No. 1, 4 Stod

Rad

gut erbalten, billig ju verfaufen. Bit erragen bei Reboie De ffe. 22 604 Runftgewerbliche

937 6 be 1. Diffet in Cichenh. Preis 450 M Schlafzimmerriur, fempt, 620 M. Carridornand, 42 M., Pietterpies mit Tild 80 Mt., fampl, Boifter Garnitur 160 Dt., fowie Gingelnes

Ja Dame, gut Gein, b. gefellich. Berfebr einbehet, ebler g. Charaft, n. Georgit "möchte gern inst eben folgem hern in Gotteln, breten. Offerben urb. L. R. 20 roll. Rumigramer Fuchs, Södurahite. 10, 2, St., Linterb. 21601
Divan, neuffür as Baut verfauer W 3, 21, eine Errupe body.

Stellen finden

Bantednifer fat t blefiges all is. 2. Gerb. Reform, Dolafte Stadtfund. jauger Mann Bad Babin geharent gef Biss. 3 B. v. Berb. Referm, Bolgftr. b

Gin Damenschneider auf Baletots und Mautet gefunt.

Bertheimer-Drepfus. Q 4, 16 Q 4, 18. Mannheimer Cigarrenfabrit me Bran empfieblerm Unfe eigen Rinbergarberobe auf, b.houfe. Rab, Augartenfte. 42, 5, Gt. 2002 fucht füngeren Commio für Burean is. Magapin. Dif. unt Rr. 8818 an bie Grpeb. b. Bl. Regeginier u. Expedienten für bieligen Geinate, lucht alart a. B. 2. Berb Referm, Dolgftr. 3.

Stellung finbet, mer Stene graphie, Rafdinenfdreiben ober Suchinbrg, L. 12, 11 erigent. 2011 Muramaaren.

Wir fuchen für Mannhein ib Ungegenb einen bei ber urge, Weit und ebollmanen nut eingeführte Bertreter Renbeit. Dobe Brouffen. A K. N. 6781 an Rudolf Gin gang idmarier Pubei, auf ben Ramen "Rarte" börend. Abzugeben B 3, 15, 21460

Mosse, Hölm. Heizer.

Aum Beigen von groberer ein juveridiffger Beiger

fichtivet felonftanbeger Geifen. Caffiererin ich bleitged We-But erhaltenen Echnterichreib-

Der Berfette "Bill Ladnerin Soweinemengerei geinht. Withelm Britele,

Anftandeges Wladen in, bas gu bargert fochen fann u. Sann arbeit berft, ju fi Fam. auf i Mwei gel L I, Co part unt

Cognac-Vertreter gesucht.

Zur Uebernahme der Vertretung und Alleinverkauf einer

gesetzlich geschützten Marke

bercorragende Qualität, mit Lager am Platze für Mannhelm und ganze Umgegend wird eine

passende solvente Persönlichkeit.

welche eventi. in der Lage ist, einen Bürgen zu etellen, unter günstigen Bedingungen gesucht.

Die Kosten für sämmtliche Reclamen übernimmt die Firma.

Es bietet sich für Betreffande Geleganheit zu einer angenehmen Existens. Geff. Offerten unter Nr. 21598 au die Exped. d. Bl.

Gesucht: Tüchtiger Vertreter

für einen Bau-Artifel (Saufteine). Bewerbern, welche fo wie fo fcon Arditetten und Baumeifter regelmäßig befuden, wird ber Borjug gegeben. 21600 an Rubolf Moffe, Balei.

Cüchtige Roch- und Caillen-Arbeiterinnen

flette Verkäuferin. Offerten nebit Ebotographie, Beugniffe und Gebaltsampriiche

Adolf Baer, Siegen. Godfraulein getucht, unt t. bingung event. Gobnung im Banje bei Bran 2000, 1º 2, 4 5.

Mädchen oas burgerlich fochen faun u. fiet g, gut. Loon p. 1. April genid Bockliv, 10, (II 10 28), v. S Monatsfrau-gesucht. um Jungbuichtt. 15, 4. St

Lehrlinggefuche

Bur ein hiefiges erftes Colonial mis darm

Lehrling nit guter Schutbilbung per fo ber 1. April gefindt. Roft u unter Do. 21610 1

Stellen fuchen Gin Inftallateur fucht Arbeit

Volontair, Gur einen jungen Mann ans 3obe gelucht. 21577 Weft. Offerbeit unt. Blx. 21677 un die Expediction bil. Mi.

Junger Mann, Offerten unter Mr. 86808 an

Rodin bie auch etwas Sansarb Tücht. gewandte Bertanferin fiecht baib. Stelle it beif, Laber geichalt, auch nach Musm. per

Rothidilb-Stahn, C 7, 12. Der rauenspoffen nis 1, Buchhalter nber Gaift, incht itide, arbeitefrenbiger Ranf.

jebenbeut an grou ober Sabrit geichalt, wo ibnt jonter Gelegent etr gur Betheiligung mit 15-20,000 UNf. gehoten ift. Gift Offerten unter Ber, Bunt an Die Grueb. bn. Bt. erberen.

Nour, veptalent, jedinand. Kanfingun unt prina Ref. 26 Janes alt, durch medrjaht, Kwenthelt im Ansland perfeft im Frang, u. Eugl., firm in chem. Dod., Sminge, f. u. ft. t Arene art.

chem, Brob Stüte des Chefs

3wei feln mobi. Bimmer jungem Deren auf 1. Ich eten unter J. W. Bir. 5861

ob hicht au Matte un mi großem Mogapin und Roser briguter bage. Deinel jugleich anzugeben. Differten unter Rr. 8020 gu die Erpeb. d. Bi.

Cude t Lokal in Mitte ber tuter Rober, fleine Siichergaffe Ar 24, Frankfurt a, 38 Rigarrenflitate gefucht abig. Wob & 5, 17.

Lüden Laden, m. Thelen n. Regalen Bu miragen Priedrichofelder.

Magazine

Magazin und Burcan it Olgas und Waffertmrum Rith. Reuplerfie 28, d. Geod. i.F a. a). Telephon Ind. Albfich ju vermieiben.

Ammilie ju v. Rob. part. 1687

05.15 T 1, 13 4. Ct., ichoue bell mer, Riiche u. Bubeb per 1. Apr

U 6. 17 Ringurage, 2. Gr v. 1. April ab ju perm. 861 Cichelsheimerftr. 31, 2

Ruppreditftr. 12 elegante Wohnungen,

parterre 6 3immer, erfte Ctage 4 3immer mit allem ober Direttore. Quent, fpalece Bubchor per fofort ober Beibeilig, mir angemeil Rapital. miethen burch

Carl Doegtle, Bödftrafte 10. Wegen Befichtigung Bohnungen wende man fich ;eft an ben hausmeifter Ri bleibftrage 24, leerei Querfit. 6 (Bordha.) 1 3. u. 3840

4. Querstr. 8. Gine icons & Binener-Bong Naberes 2. Gepd.

Schweningerftrafe 64, 3 Zimmer und Ruche, 2 Zimmer und Ruche,

Edmeningerfre, 148 u. 155, Rrappputtiffer, Z., 5 und 7. find ichr ichone 2 Rimmerwohn — gang neu — fol. ju verm. Vidb. dafeibit ober E. Enminer. L. 15, Z. 21508 Jimmer, Rume und Relier 3 B Simermann, C 1, 2. com

Sochparierre, Banfarben fof faberel Mittelftrafte Pir. 8

Möbl. Bimmer B 6. 22b ; Et, until B 7, 10 s Et. 100, 3

(14.8 mebl. Bimmer mit fepavatem feingang per 1. April

D6. 19 5005 E 5. 12. ein fein mid. Bim F 3, 10 on gut mbl. Bem. Bab. Bobert. Bab. Boben. 5847 K 1, 9 Breiteffr. 3 Erp., gut K 1, 10, 8 Er, ein groß., fein an einen besseren Seren sofort ober 1. April zu verm. 1886 K1, 12 gur mbt. Bim. aber M 5, 52, 7 Ir., 9, mbl. Ediefe 10 4, 16 i Stiege hoch, fenn Ediafstammet ju veent. \$854

P 2, 45 2. St., 1 oder 2 gut möblicte Zimmer, lovort 34 vermusben.
R heres paratere. 21244
Q 2. 7 2 Er., elo gut mobl.
ob. ohne Benl. in verm. 1444
R 6. 17 1 Er. v., nibl. Jim. U 3, 12 Tennerehoffer, 13 (gegenübe Rupprechine, 14, 5. Ch ober Rojengartenft. 34 iein mol.

Bimmer (Mobn. u. Schingin., ju verm. With, Maper baj. 2600 Schweitingerftrage 5, part. 16bt. Bimmer ju verm. 3869 Latterfallftr. 26,

Ereppen boch, ein fein mobil. Baltonglummee an befferen gerra forett ju berot. 8800 Jungbuidftrage 8, D. Giod, fremnbl. mobl. Bimmer ju berm., et. m. Benfion. 3810 Bindennoffer. 6, 2. ot., mob Bliebfelbftrafe 5, & Treppen linte, großes fcon möblirtes Jimmer an einen ob zweiherren billeg ju vermiethen. 382ft

Ribemfry. 4, pt., mobil. Sam. Möblirte Zimmer (Grau Dr. Gbm. Baertich 28me.), C 3, EG, & Zeropen.

Mobl. Rimmer mit ober ohne Benfion ju verm. 1197 Gin medbiteres Simmer an beiteren Seren in nermiethen. Coonmobi. Bohn-u. 2diaf. gintmter mit minter mit 2 Betten, fowie Glaffimmer bis jum 1. Brarg Riah Cteibierballe P v, e, Gut mobl. Hinner mit fen. Erisgang in b. Nabe b. Bobubols forder in verm. 3430 Rab. Zatterfallfrabe 7, 8 Et.

1 auf möblistes Alemmer mit Galfon, an einen feben Beirn zu vernieihen. 3475 Rab. Collinifer, 18, 8 Er. Sent indt Bart, Jint., iep., ing., auf 70. ober 15. April jat. inn. Bu trfr. O 6, br. 3466 Maj 1, April find I oper 9 nt mobil. Zimmer an eine jot. Ridberes Bi amardfrage, L. 15, 10, 4. Et rechts. 21448

Schlafftellen

r mit T 6. 4 9 St., guten bargert. April T 6. 4 URitrage u. Abend

MARCHIVUM

Special-Angebote aus

Abteilung: Haushaltungsartikel.

Echt	Porzellan	Kaffeetasse, weiss	Stück	5	Pfg
Echt	Porzellan	Salatieren, viereckig	11	15	_11
Echt	Porzellan	Tassen mit Decor.	11	15	71
Echt	Porzellan	Platten, oval, zum aussuche	n ,,	21	-17

Echt Porzellan Kalfee-Service 2.75 mit farbigem Henkel, 9 tellig

Wachstuchtaschen mit Patenthenkel	42	Pfg.,	58	Pfg.
Seife-, Sand-, Sodagestelle, lackirt	48	Pfg.,	68	Pig.
Citronenpressen			8	Pfg.
Reisekörbe	VOI	145	Pfg	. an

Grosser Wandspiegel 1.95 Mark an won 1.95

		22	
Emaille Bundformen	95	108	Pfg.
Bierservice 125	bis	900	Pfg.
Brodkasten, fein lackirt, zum aussuchen		125	Pfg.
Zuglampen 28 cm.	27	5 Pig	an

Kinderwagen elegant ausgeführt

Grosser Vorrat in Sunlichtseife, Packet 21 Pfg.

Abteilung: Gardinen.

Englische Tüll-Gardine Englische Till-Gardine Elegante Spachtel-Gardine Aparts Renaissance-Gardine

Meter von 5 Pfg. an | Hochelegante Point-Ince-Gardine 23.00 Mk, an Paar 1.80 bis 18.00 Gediegene Renaissance-Stores in ganz modernen Dessins Paar 9.00 bis 42.00 Rouleaux-Stores, prima creme Keper, eintellig Paar 15.50 bis 45.00 Zug-Rouleaux, zweiteilig, in geschmackvoller Ausführung

Stück 9.75 bis 36.00 1.95 bis 11.00 Paar 3.50 bis 15.00

Ceppide: Smyrna-Imitation, Velour, Axminster in jeder Grösse und Preislage in bedeutender Auswahl. Linoleum, Läuferstoffe, Portièren, Plüsch- u. Tuchtischdecken, Steppdecken, Bettvorlagen, Sophakissen, reichhaltig sortirtes Lager,

T1,1. Sigmund Kander T1,1.

Großh. Sof- u. Rationaltheater in Mannheim.

Dienftag, ben 11. Marg 1902.

3n Ceine gefest von herrn Regisseur Biebler, Dirigent: heir horfapellmeiner Langer.

ietro, Bring von Balermo . calga, Barbier ntroce, fein Weib Derr Boifin. Art. Glabuther. Derr Decht. . Jean De Bant. Gean Floor. Derr Philoger. Peroneun, fein Beib Sinmietta, beiber Biebtochter rt. Schulde. il. Dormann. il. Perers, ran Loberty. irl. Schranf. Stubenten mit Boccoccio befrennbet on Schonfelb. err Sindergerin derr Gergmann-el. Geger. el. Schnedifong. el. Strifc. Der Majordomins ben herzogs von Tostana Ein Colporteut Madorina Jancoffire Gilfa, beren Richte Kabonna Kona Dulci . . . Rellermann, Meibold, Mountger, Rish r Bandiritetten, beren Tochten . . . reden, Lebrimge bei Lotteringbi . Enubel-Mofer. Cemes. Bimbertuccio's Die handlung ipielt ju Gloreng tin Jahre 1991.

Raffeneroffin, 1/27 Mir. Anf. pracis 7 Hor. Ende 1/410 Mbr. Siech bem gweiten Mit finbet eine grobere Paufe fatt.

Rleine Gintrittopreife. Borverlauf bon Billets in der Ailiale des General-Angeigers, Friedrichsplag b.

Mittwoch, 12, Mary, 67, Borbellung im Apounement A. Madame Bonivard.

Schmant in a Affen bon aler Billen und Autony Mars. Dertich von Guil Renomann. * . * Madame Bonivard . Bent Mina Siller vom Rener Ebetter in Cettin als Geft. Mufang 7 Her.

Abschieds-Conzert Its Mailander Damen Drhefters. Modernes Theater", Apollotheater. Stragenbahn. Hôtel zum Freihafen.

Große 300 Spezialitäten-Borftellung. Gaftipiel von Mile. Amelie Lord mit ihren 4 Bierben.

BE. Maille, Hospitograph,

Institut für Stotternde und andere Sprachgebrechen. Rinber nach ber Schulgeit. - Erwachfene nach Weicheliefding De Die beiten Grfolge. WE Direttion: F. Baum. G 7, 20, 2. Stod.

Empfehle: ftets frijch gebrannten Kaffee von Georg Schepeler Hoffleferant, Frankfurt am Main

1,20, 1,40, 1,60 1,90 n. 2,00 M. b. Eb. feiner meine auerfaunt verzügliche Thee-Mijdungen

in 1.60, 2,60, 2,40, 3,00 n 4,00 M. b. Pfb. Puder-Cacao's

1,40, 1,60, 1,80, 2,00 u. 2,40 M. b. Ub. Chocoladenhaus C. Unglenk Lieferant bes Beamten Bereine, (Rieberlage nur erfter fabrifen) 00121

F 1, 3 Breitestrasse IK 1. 5m.

Apollo-Theater.

Mittwom, 12. Mari de. 3s., Rammittage 5 ubr: 12075

W Kosmos W

Raffenöffnung 4 Uhr. Anfang Dubr. Gube geg. 7 Uhr.

Griffifering Hanogorope, Mapfinenfeferben 2. 5. v. Unterricht au joder Tagoszeit, auch abende. Jade Wooke Aufnikus nemer Schuler & Schulerinnen. Peinsts References . - Massige Preise . - Prospekte . -Triedr. Burckhardt, Mannheim La.n.

Eröffnung der Engel-Apotheke Neckarvorstadt, Mittelstrasse Nr. 8 10.

Ginem tit, Bublifum von Mannheim und Umge-bung theile ich bierdurch ergebenft mit, bag ich meine neue cancessionicie Apothefe unter ber Firma

Engel-Apotheke

Mittelstrasse No. 810 eröffnet babe. Bochachtungenoff

> Dr. Karl Fentzling. Telephon 2545.



Geld ofterie f. d. bad. Invaliden TL Ziebung obbest 21/ful. 22. Main 1960 22886eldgew v. M.4200 Haupttr. 20000 M. bar Loosen E Mk. t Porto m. Line II ., A 10 ., fill Pfg. entre that J. Sturmer, Grander

Kein Verbrennen durch Schwefelsaurs Keine Vergiftung durch Zuokerslure

Eter-Blitz-Blank-Schnellglanzpulver. rollkommen giftferi genng gewarnt werd kann. Pak. A 26 Pf. den meisten Drogen. u Colonialwanrenbandhu

